



EINTRACHT KOBLENZ E.V.

FUSSBALL • TURNEN • TISCHTENNIS • SKI
BADMINTON • TENNIS • SCHACH • BOULE

SPORT-REPORT

AKTUELLE
ABTEILUNGSBERICHTE

SPORTANGEBOTE
IM ÜBERBLICK

MEISTERSCHAFT UND POKALSIEG VERTEIDIGT

ERSTE TISCHTENNIS-MANNSCHAFT DES VFR
SEIT MEHR ALS DREI JAHREN UNGESCHLAGEN



Implantologie und sanfte Zahnheilkunde

**Aus Liebe zu Mensch und Zähnen, Ihre Fach-
zahnarztpraxis in Koblenz.**

Mit den Tätigkeitsschwerpunkten Oralchirurgie, Implantologie, Zahnersatzkunde und Parodontologie präsentiert unsere Zahnarztpraxis im Zentrum Koblenz ein umfassendes fachzahnärztliches Spektrum. Unsere langjährige Erfahrung ermöglicht ein erfolgssicheres Einpflanzen von Zahnimplantaten mit oder ohne Knochenaufbau.

Aufgrund der etablierten Zusammenarbeit mit versierten Narkosefachärzten bieten wir schonende Zahnbehandlungen in ambulanter Vollnarkose und Dämmer Schlaf an. Angst- und Phobie- sowie Würgereizpatienten profitieren von zahnärztlichen Hypnosesitzungen und professioneller Gesprächsführung zum Angstabbau.

Unser Ärzteteam mit Frau Meier und dem Leiter der Praxis, Dr. MSc. M. Sieper ist gern ganztags von montags bis freitags für Sie präsent.



CROSSDENT

DR. MSc. MICHAEL SIEPER

Koblenz | Odenthal | Ahrweiler

Am Plan 7 · 56068 Koblenz · Fon: 0261-330 44

E-Mail: sieper@crossdent.de

Internet: www.crossdent.de

Unsere Leistungen für Sie:

- Zahnarzt & Oralchirurg
- Master of Science Implantologie
- Implantologie, Ästhetik & Prothetik, Parodontologie
- Sondersprechstunden für Angst-, Phobie- und Würgereizpatienten
- Ambulante Vollnarkose, Dämmer Schlaf, zahnärztliche Hypnose
- Sprechzeiten nach Vereinbarung
- Privat und alle Kassen



**Dr. MSc.
Michael Sieper**

VfR Eintracht Koblenz e.V.

Konrad-Zuse-Straße 2
56075 Koblenz
www.vfr-koblenz.de

Sportanlagen:

Schulsportzentrum Karthause
Kunstrasenplatz auf der Karthause
Tennisanlage Konrad-Zuse-Str. 2 (Tel.: 52820)

Bankverbindung:

Sparkasse Koblenz, Konto-Nr.: 43786 (BLZ 570 501 20)
IBAN: DE35 5705 0120 0000 0437 86
BIC: MALADE51KOB



1. Vorsitzender: Roberto van der Gang

Tel.: 02621/62 74 44
Fax: 02621/62 74 45

Geschäftsführer: Wolfgang Jung

Tel.: 0261/30 41 60
Fax: 0261/3 45 33
E-Mail: Wolfgang.jung@steuerberater-jung.de

Kassierer: Walter Schneider

Tel.: 0261/952 40 76
E-Mail: wa-sch@t-online.de

Mitglieder- und Beitragsverwaltung:

Vereinsheim, Tel.: 0261/5 28 20
Di. und Do. 15-18 Uhr; vfr-koblenz@t-online.de

2. Vorsitzende: Ursula Schwerin

Tel.: 0261/5 21 46
Fax: 0261/5 21 46

2. Geschäftsführer: Frank Jellinek

Tel.: 0261/293 59 85
E-Mail: Frankjellinek@t-online.de

Jugendleiter: Martin Hemmersbach

Tel.: 0261/579 313 40
fc-martin-hemmersbach@t-online.de

Pressewart / Anzeigenverwaltung: Frank Jellinek

Tel.: 0261/293 59 85
E-Mail: Frankjellinek@t-online.de

Impressum:

Herausgeber: VfR Eintracht Koblenz e.V.

Redakteur: Frank Jellinek

Ausgabe 02/15, 32. Jahrgang

Die Vereinszeitung des VfR erscheint vierteljährlich in einer Auflage von 1000 Exemplaren und wird kostenlos an die Mitglieder verteilt. Namentliche bezeichnete Artikel stellen nicht immer die Meinung des Vorstandes oder der Redaktion dar. Für falsche Angaben übernimmt der Pressewart keine Gewähr.

Druck: Druckmüller GmbH & Co.KG

Malsfeldstraße 18
57539 Roth

Titelfoto: Tobias Tinapp

Logofoto Badminton: © Gisela Peter / Pixelio

Logofoto Boule: © Jan Schwarze / Pixelio

Logofoto Fußball: © Tobi Grimm / Pixelio

Logofoto Schach: © dinolino / Pixelio

Logofoto Ski: © Hans-P. Reichartz / Pixelio

Logofoto Tennis: © Rainer Sturm / Pixelio

Logofoto Tischtennis: © A. Dreher / Pixelio

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Montag, 14. September 2015

Inhalt	Seite
Vorwort	4
Abteilungsbericht Badminton	5
Abteilungsbericht Boule	9
Vermischtes	10
Abteilungsbericht Fußball	11
Abteilungsbericht Schach	25
Abteilungsbericht Ski	31
Abteilungsbericht Tennis	33
Abteilungsbericht Tischtennis	36
Abteilungsbericht Turnen	38
Aufnahmeantrag	40
Änderungsmitteilung	41
Übersicht der Trainingszeiten	42

Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Leserinnen und Leser,

ich denke, das kann sich sehen lassen: Rekordverdächtige 44 Seiten umfasst die Sommerausgabe unserer Vereinszeitung! 44 Seiten, die zeigen, wie viel in unserem Verein passiert und wie viel hier geboten wird! 44 Seiten aber auch, die in einem ganz neuen Licht erscheinen: Erstmals haben wir unsere Vereinszeitung



komplett in Farbe drucken lassen. Und damit die rund 70 (!) Fotos in dieser Ausgabe in ein noch ansehnlicheres Licht gerückt. Auch wenn die Druckkosten dadurch ein wenig gestiegen sind: Es hat sich wirklich gelohnt, wie [hoffentlich nicht nur] ich finde!

Viel Vergnügen bei der Lektüre wünscht Ihnen allen

Frank Jellinek, Pressewart

VfR-Vorstand gratuliert Ernst Bärtges zum 80. Geburtstag

Der geschäftsführende Vorstand des VfR Eintracht Koblenz um Roberto van der Gang, Ursula Schwerin, Wolfgang Jung, Walter Schneider, Frank Jellinek, Edith Solsbacher und Sandra Hürter gratuliert dem früheren Ersten Vorsitzenden des Vereins, Ernst Bärtges herzlich zu dessen 80. Geburtstag! Wir wünschen alles Gute, Gesundheit und viel Freude!



ANZEIGE



Malergeschäft
Hans Schmitt
Meisterbetrieb

***Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Bodenbeläge***

Drosselgang 2 · 56075 Koblenz
Werkstatt Emser Straße 80
Tel. (0261) 5 62 48 · Fax (0261) 5 62 15



Badminton

Abteilungsleiter
Jann Christians

Osterhausstraße 30
56072 Koblenz

Telefon: 0261/52551

Handy:
0170/2075075

E-Mail:
jann.christians@
t-online.de

**Hallo liebe Badmintonfreunde
und Vereinsmitglieder!**

Neues aus der Abteilung

Die Hallenzeiten in den Sommerferien 2015 sind für uns vom Mittwoch, 29. Juli, bis einschließlich Freitag, 21. August, vom Sport- und Bäderamt genehmigt. Dann starten wir nach einer Woche Pause am Mittwoch, 09. September, und bereiten uns auf die nächste RMM vor.

VfR-Mannschaften 1 und 2

Die Mannschaftsmeisterschaft 2014/2015 ist abgeschlossen. Leider sind beide Mannschaften in ihrer Liga auf dem letzten Platz gelandet. VfR 1 lag zwar nach gewonnenen Spielen vor BSC Güls 3, doch der direkte Vergleich bescherte uns den letzten Platz und damit den Abstieg in die Bezirksklasse Ost. Somit könnte es zu einem vereinsinternen Duell von beiden Mannschaften kommen. Ich hoffe jedoch, dass unser E-Mail-Wunsch an den BVR in Erfüllung geht und die Mannschaft VfR 2 in die Kreisliga Nord gestellt wird. Dies hätte einige Vorteile, wie kein Vereinsduell, kürzere Fahrten zu den Spielen und Gegner, die eine vergleichbare Spielstärke haben.

Nach der RRM ist vor der RRM:



Abteilungsleiter Jann Christians (re.) bei der Ehrung durch Oberbürgermeister Hofmann-Göttig und Bürgermeisterin Hammes-Rosenstein.

Also trafen wir uns am 08. Mai im Karthäuser Treff zur Mannschaftssitzung, um die Saison 2015/2016 zu planen. Um 19.15 Uhr begrüßte Jens zwölf Spieler. Es wurde beschlossen, weiter zwei Mannschaften zu melden, die Mannschaftsführer wurden gewählt, die Veränderungen der Rangliste besprochen, der Termine und Orte der Weihnachtfeier und eines Grillfestes wurden festgelegt, und es wurde über ein Familienfest als Schleifchenturnier nachgedacht. Um ca. 20.30 schloss Jens die harmonisch verlaufene Sitzung. Die Mannschaftsmeldung an den BVR ist raus, und die Meldung der Rangliste der Spieler erfolgt bis zum 30. Juni durch Jens.

Leider müssen wir in der kommenden Saison auf Ingo Miglia-

rina, Charlotte Schweikart und Marcus Optenberg verzichten. Bei euch allen möchte ich mich herzlich für euren Einsatz im Mannschaftswettbewerb bedanken. Danke, dass ihr eine lange Zeit bei uns in der Abteilung ward und wir eine gute Zeit miteinander hatten. Macht es gut auf eurem neuen Lebensweg.

Ehrung der Stadt Koblenz

Am 29. April wurde ich in den Historischen Saal des Koblenzer Rathauses zur Verleihung der Sport-Ehren-Nadel der Stadt Koblenz eingeladen. Es ist eine Ehrung für 20 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im Verein. Die Verleihung mit Nadel und Urkunde erfolgte durch Herrn Oberbürgermeister Hofmann-Göttig und Frau Bürgermeisterin Hammes-Rosenstein.

Ein tolles Erlebnis: Der Heimerzheimer Küken-Cup

Am 02. Mai ging es mit elf Jugendlichen nach Swisttal-Heimerzheim in Nordrhein Westfalen zum Heimerzheimer Küken-Cup. Da die Meldefrist um 9 Uhr war und wir gute 80 Kilometer zu fahren hatten, trafen wir uns um 7.30 Uhr am Bundesarchiv. Mit dem Vereinsbus und drei PKW, mit Elternbegleitung, trafen wir entspannt und pünktlich in Heimerzheim ein.

Für die Spieler M+J-U11 bis M-U15 ging das Turnier bis ca. 14 Uhr. Dann ging es nach der Siegerehrung für sechs Jugendliche heimwärts. Danke an die Eltern Kowalski, Jacobeit und de Clippeleier, die die Spieler mit nach Koblenz zurück nahmen. Denn ab 14.30 ging das Turnier mit den Klassen J-U17 und M-U19 weiter. Danke an Christian Keller, der die vier um 13 Uhr in Koblenz in sein Auto lud und sie pünktlich zum Turnier brachte.

Hier die Ergebnisse:

JU11: Michael Kowalski 17./18, MU13: Sonja Kublik 9./14, Fabienne de Clippeleier 10./14, Leona-Sandra Detzel 12./14, JU 13: Florian Pernak 14./19, Luca Jacobeit 16./19, MU 15: Anna-Michelle Sloka 4./6, JU 17: Kevin Liebig 20./22, Maximilian Knies 21./22, Timo Trebbin 22./22, MU 19: Kathrin Keller 5./13.

Am Turnier nahmen insgesamt 138 Jugendliche aus 29 Vereinen teil. Es wurden fünf Runden nach dem Schweizer System gespielt. Es gab einen Gewinnsatz bis 21. Nach der Siegerehrung der „Runde Zwei“ ging es dann am Abend um ca. 20 Uhr mit dem Bus zurück nach Koblenz. Unser Jugend-Coach Jan Niklas Schulz hat seine Schützlinge bestens betreut.



Ankunft in Swisttal-Heimerzheim (Foto oben); Betreuung der Jüngsten (Foto Mitte); die Nachmittagsbank (Foto unten).





Gruppenfoto bei der Siegerehrung um 14 Uhr.

Die Elternbegleitung war hilfreich, da es doch die eine oder andere Träne zu trocknen gab. Dennoch war es ein guter Tag für alle, und es gab zum Schluss nur noch stolze und strahlende Gesichter.

Bilder, Ergebnislisten und ergänzende Berichte kann man auf folgender Homepage nachlesen: <http://badminton-heimerzheim.de/turniere/kueken-cup-2015/>

Turnieransichten von Jan Niklas:

Der Besuch beim Heimerzheimer Küken-Cup war in zweierlei Hinsicht eine Premiere. Es war das erste Mal, dass wir dieses Turnier besuchten und auch das erste Turnier für die Kinder unserer Dienstagsgruppe. Doch auch einige Kinder der Mittwochsgruppe traten an. Die Fahrt verlief ohne Beschwerden, und wir kamen pünktlich in einer schönen Halle mit neun Feldern an. Alle

Kinder fanden sich schnell auf den Feldern zurecht, und man konnte ihnen die Spannung auf das bevorstehende Turnier ansehen.

Alle schlugen sich in den schnellen Einsatzspielen hervorragend und machten mich als Trainer sehr stolz. Auch die Stimmung abseits des Feldes war sehr schön. Die Kinder unterstützen sich gegenseitig durch Anfeuerungen oder Tipps.



Die "Frühschicht" (rechts) und die "Spätschicht" der VfR-Teilnehmer beim Heimerzheimer Küken-Cup.



Gruppenfoto bei der Siegerehrung um 19 Uhr.

Das Turnier war in zwei Phasen eingeteilt. Zu Beginn die Kinder unter 15 und ab ca. 15 Uhr die Älteren. Das Ende des langen Tages war gegen 19 Uhr erreicht, und wir konnten den Heimweg antreten. Die Jüngeren wurden schon früher von einigen hilfsbereiten Eltern heimgefahren. An dieser Stelle nochmal Danke für die Unterstützung. Auf der Heimfahrt waren wir alle erschöpft vom langen Tag, doch konnten wir auf ein schönes Turnier mit spannenden Spielen zurückblicken. Ich freue mich schon auf das nächste Turnier, das wir besuchen werden.

Jan Niklas Schulz

Anfrage der SG Lützel Post Koblenz wegen Trainingszeiten

Dann gibt es noch von einer

heiklen Sache zu berichten: Am 23. Januar gab es eine Anfrage der Bürgermeisterin Frau Hammes-Rosenstein, ob der VfR der SG Lützel Post Koblenz e. V. die Trainingszeiten donnerstags oder freitags von 20 bis 22 Uhr abgeben kann.

Der Basketball-Verein aus Lützel ist ein aufstrebender Verein und benötigt in der Woche Trainingsmöglichkeiten in der Drei-Feld-Halle auf der Karthause. Da die Heimspiele mit großem Zuschaueraufkommen an Wochenenden von September bis April in der Karthäuser Halle stattfinden werden, benötigt der Verein Trainingsmöglichkeiten, um einen Heimspieltvorteil zu haben. Als Alternative wurde uns freitags die Sporthalle der Goethe Realschule plus in Lützel angeboten.

Mit bangem Herzen ging ich mit

Frau Ursula Schwerin am 31. März um 15 Uhr zu der Besprechung in das Rathaus. Dort trafen wir mit der Frau Bürgermeisterin, dem Leiter des Sport- und Bäderamtes, Herrn Sonntag, und zwei Vertretern des SSC Koblenz zusammen. Wir einigten uns darauf, dass die Baskets donnerstags vom VfR ein Drittel und vom SSC zwei Drittel der Halle zur Verfügung bekommen. Somit ist unser Training freitags sichergestellt. Das Ganze gilt bis auf Widerruf. Sollten die Baskets in die zweite Bundesliga aufsteigen, dann wird in die Conlog Arena gewechselt und die Hallenzeiten fallen an uns zurück.

Ich wünsche Allen eine schöne Sommerzeit.

So long
**Euer Abteilungsleiter Badminton
Jann Christians**

ANZEIGE

Rudolf **Fetz**

*Ihr
Spezialist
für
Bausanierungen*

Bedachungen

Drosselgang 4
56075 Koblenz
☎ (02 61) 9 52 65-0
Fax. (02 61) 9 52 65-50



Boule

Abteilungsleiterin

Edith Solsbacher

Akazienweg 31

56075 Koblenz

Telefon:
0261/9524213

E-Mail:
edithsolsbacher@
hotmail.de

Hallo liebe Sportfreunde!

Schluss mit den Berichten, wo eisige Temperaturen und verschneite Boulebahnen eine Rolle spielen, hinein in den Frühling! Am 28. März fand das „Bahnhöfer Durcheinander“ mit 90 Teilnehmenden guten Zuspruch. Schönes Wetter, Essen, Trinken und dann die erkämpften Preise bestätigten wieder einmal die gute Atmosphäre in Urmitz. Ein „Bonbon“ für uns: Gabi G. und Edith S. legten einen beachtlichen siebten Platz. Auch unser Bolodrom war am 3. April (Karfreitag) gut besucht. Viele unserer Schweinchenjäger nutzten die Gelegenheit, außer den Spielen noch Kaffee und Kuchen und die Sonne zu genießen.

Das letzte Wochenende im April hatte in Weißenturm seine Höhepunkte. Am Samstag zum „Turnier in den Mai“ erspielten Gabi und

Franz G. einen Platz im Mittelfeld von 32 Mannschaften. Am Sonntag zum „Damenturnier“ mit 21 Teams siegte Nora S.; Gabi G. und Erika G. erkämpften den elften Platz.

Unser „Maifest 2015“ fand am 09. Mai statt. Treff war 14 Uhr, mit Kaffee und Kuchen, Spielbeginn kurz nach 15 Uhr. 20 unserer Mitglieder wetteiferten um eine gute Platzierung. Nach jeder Runde wurden die Teams und die Bahnen neu ausgelost. 18 Uhr war Preisverleihung. Den ersten Platz gewann Waltraud M., zweiter Platz: Gabi G., dritter Platz: Franz G., vierter Platz: Edith S. Von den Preisen waren sicher die beiden Schirme die nützlichsten, da es nach dem Sonnenschein zu vorgerückter Stunde noch einen heftigen gewittrigen Schauer gab – zum Schluss aber auch noch

einen ansehnlichen Regenbogen. Wieder eine schöne Veranstaltung, die im Gedächtnis bleiben wird.

Am Donnerstag, 4. Juni, trafen sich über 200 Bouler zum Turnier im Oranienpark in Bad Kreuznach. Trotz Teilnahme zahlreicher Ligaspieler erkämpften sich Gabi und Franz G. einen Platz im ersten Drittel! Am folgenden Samstag gab es Boule an der Rheumatherme in Bad Breisig. Dort waren die beiden mit einem fünften Platz – von über 30 Teams – wieder sehr erfolgreich.

Nun wünschen wir uns, weiterhin den Sommer genießen zu können – bei Sonnenschein, mit vielen Schweinchenjagden und anderen geselligen Treffen.

Christiane Schaal



Der VfR gratuliert zum Vereinsjubiläum:

Name	Eintritt	Jahre
Norbert Kopp	01.05.1975	40
Werner Biallass	01.04.1985	30
Gabriele Pauls	01.06.1985	30
Helga Koelgen	01.04.1990	25
Yannick Baertges	01.06.1990	25
Tobias Bauer	01.04.1995	20
Christian Kunze	01.04.1995	20
Stephan Landen	01.06.1995	20
Kerstin Ruwisch	01.06.1995	20
Renè Buschmann	01.06.1995	20
Christiane Schmitt	01.04.2000	15
Katharina Schmitt	01.04.2000	15
Jan Goos	01.04.2000	15
Melanie Goos	01.04.2000	15
Tom Goos	01.04.2000	15
Axel Thiemann	01.04.2000	15
Karl Scholz	01.04.2000	15
Ursula Jackowski	01.05.2000	15
Isabelle Zehe	01.04.2005	10
Nicola Herz	01.04.2005	10
Philipp Weber	01.04.2005	10

Name	Eintritt	Jahre
Bernhard Hoell	01.04.2005	10
Jutta Eckstein	01.04.2005	10
Dieter Kiehl	01.04.2005	10
Stephan Rein	01.06.2005	10
Alexander Eskes	01.06.2005	10
Samah Yousaf	01.06.2005	10
Sylvia Malkmus	01.03.2010	5
Dagmar Scherhag	01.04.2010	5
Simon Zibulowski	01.04.2010	5
Isabella Maassen	01.04.2010	5
Petra Jdziaszek	01.04.2010	5
Iris Intra	01.05.2010	5
Patricia Bohlmann	01.05.2010	5
Markus Gräwe	01.05.2010	5
Henry Rolf	01.05.2010	5
Tilli Zschommler	01.05.2010	5
Kathrin Baumann	01.05.2010	5
Ingild Strebin	01.05.2010	5
Andreas Hilger	01.05.2010	5
Jan Bruchhäuser	01.06.2010	5
Leo Prugovecki	01.06.2010	5

ANZEIGE



cadenbach
OPTIC

Löhrstraße 95 · 56068 Koblenz
☎ 02 61 / 91549-0
www.cadenbach-optic.de

1a

Das Brillenabo

So kauft man heute...

Brillen & Kontaktlinsen

- 12/24 Monatsraten*
- Keine Gebühren*
- Keine Zinsen*

Potsdamer Straße 27 · 56075 Koblenz / Karthause
☎ 02 61 / 5791166
www.deroptiker-karthause.de

der Optiker.

Brillen · Kontaktlinsen · Beratung



Fußball

Abteilungsleiter

Thomas Hürter

Am Löwentor 48

56075 Koblenz

80. Geburtstag Ernst Bärtges

Am 23. April 2015 feierte unser langjähriges Abteilungsmitglied und ehemaliger erster Vorsitzender Ernst Bärtges seinen 80. Geburtstag. Der gesamte Abteilungsvorstand und alle Mitglieder der Fußballabteilung wünschen Dir, lieber Ernst, alles erdenklich Gute zu Deinem Geburtstag. Die Glückwünsche und einen kleinen Präsentkorb überbrachte der Abteilungsvorstand. Ernst Bärtges war nicht nur über Jahre unser Erster Vorsitzender und leitete die Geschicke des Gesamtvereins, sondern er war auch maßgeblich daran beteiligt, dass wir den neuen Sportplatz auf die Karthause bekommen haben. Hierfür und für Dein ganzes Wirken im Verein sagen die Fußballer Dir herzlich Dankeschön. Wir hoffen Du, erfreust Dich weiterhin bester Gesundheit und wünschen uns noch viele gemeinsame Stunden mit Dir und Deiner Frau Ingrid auf dem Sportplatz.

Thomas Hürter



Liebe Mitglieder der Fußball-Abteilung, lieber Abteilungsleiter Thomas Hürter,

für die überbrachten Glückwünsche und den schönen Präsentkorb anlässlich meines 80. Geburtstages möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Ich habe mich darüber sehr gefreut.

Es sollte ein „Dankeschön“ der Fußballer sein für einen, der aus euren Reihen hervorgegangen ist – viele Jahre als aktiver Fußballer in der 1. Mannschaft und später

in der AH-Mannschaft. Danach habe ich als 1. Vorsitzender mit meinen jeweiligen Vorstandskollegen dafür gesorgt, dass der Spielbetrieb immer aufrechterhalten werden konnte. Dreimal sind wir mit den Fußballern vom Sportplatz am Flugfeld umgezogen. Erstmals an die Simmerner Straße, von dort aus auf die Schmitzer´s Wiese und dann an unseren jetzigen Standort auf dem Gelände der früheren Gärtnerei „Dender“ an der Simmerner Straße. Es war teilweise sehr schwierig, unsere Interessen bei der Stadtverwaltung durchzu-

setzen. Der Kampf um den jetzigen Standort dauerte zehn Jahre, aber jetzt haben wir einen der schönsten Sportplätze in der Stadt Koblenz.

Ich bin etwas stolz darauf, dass ich bei dieser Entwicklung unserer Fußball-Abteilung und des gesamten Vereins mitwirken durfte und wünsche allen Mitgliedern eine tolle Zukunft und viel Erfolg.

Nochmals vielen Dank

Euer Ernst Bärtges



Bericht 1. Mannschaft

Nach der gelungenen Wintervorbereitung standen Ende Februar wieder die Meisterschaftsspiele an. Trotz Platz sechs und der verkorksten Hinrunde machte man sich noch ein wenig Hoffnung auf den Aufstieg. In den anstehenden Spielen standen dem Trainerteam Ilias Atzamidis & Stefan Kemper bis auf wenige Ausnahmen alle Spieler zur Verfügung. Ziel war es, so viele Punkte wie möglich zu holen. Einen kleinen Dämpfer gab es direkt im ersten Spiel beim Konkurrenten aus Dieblich. Trotz spielerischer Überlegenheit ging die Erste als Verlierer vom Platz (2:4).

Wer jetzt dachte, die Saison wird einfach zu Ende gespielt bzw. gestolpert, wurde eines Besseren belehrt. Wie in der gesamten Vorbereitung zeigte die Mannschaft Moral, bewies ihr fußballerisches Können von Woche zu Woche und entwickelte dabei einen Teamspirit, der die Arbeit der Trainer so angenehm wie kaum zuvor machte. Es hat einfach riesig Spaß gemacht!

Die folgenden 13 (!) Saisonspiele wurden allesamt gewonnen, teilweise sehr deutlich (10:2 Urbar, 7:1 Vallendar, 4:0 Waldesch). Eine super Serie! Auch gegen die schier übermächtige Konkurrenz aus Kesselheim (3:2) und Hochheim (4:2) behielt man die Oberhand. Diese Siegesserie wirkte sich auch auf die Tabelle aus. Die Erste festigte Platz drei mit zehn Punkten

Vorsprung auf Dieblich. Der Rückstand auf Platz zwei wurde von Woche zu Woche kleiner.

Am Ende wurden 60 (!) Punkte erreicht, ein Pünktchen fehlte zum direkten Aufstieg. Leider reichte der dritte Rang in dieser Saison nicht zum Aufstieg in die Kreisliga A (Grund: Abstieg ATA Urmitz aus Bezirksliga). Trotzdem bleibt am Ende zu sagen, dass die Mannschaft eine super Saison gespielt hat! Sie zeigte auch in schwierigen Situationen eine tolle Moral und begeisterte Woche für Woche die Zuschauer! Kompliment, Jungs!

Statistik:

- 19 Siege, 3 Unentschieden, 4 Niederlagen
- 94:35 Tore
- Sechs Spieler trafen zweistellig

- Keine Heimgniederlage
- Beste Rückrundenmannschaft
- Platz zwei in der Fairplay-Wertung der Sparkasse Koblenz

Ausblick:

- Alle Spieler und das Trainerteam haben ihren Verbleib für die neue Spielzeit zugesagt
- Externe Verstärkungen sowie Spieler aus der eigenen A-Jugend stehen bereits fest
- Ein starker, ausgewogener und williger Kader steht dem VfR zur Verfügung

Am 02. Juli startet die Vorbereitung auf die neue Saison, die mit dem Aufstieg 2016 gekrönt werden soll.

Ilias Atzamidis
Trainer 1. Mannschaft

Nachruf

Am 10. Mai 2015 verstarb nach langer und schwerer Krankheit unser ehemaliger Abteilungsleiter Fußball

Hans Bourmer

Ihm und ein paar unentwegten Mitgliedern des VfR Eintracht Koblenz ist es Anfang der 70er-Jahre gelungen, die vom Spielbetrieb abgemeldeten Mannschaften wieder dem Fußballsport zuzuführen, indem er erkannte, welches Potenzial durch die Zusammenführung der Alt- und Neukart-hause hier entstanden war.

Hans Bourmer hat sich um die Belange des VfR Eintracht Koblenz verdient gemacht.

Wir werden seiner gedenken.

Zweite Mannschaft verpasst Aufstieg denkbar knapp

Am eigenen Leib musste die Zweite erfahren, wie bitter der Fußball sein kann! Zunächst lief alles wie gewohnt. Die Gegner wurden dominiert und teilweise deutlich vom Platz geschossen. Dies hat allerdings die Einstellung aufkommen

den hilflosen Gegner aus Rhens konnte man mit halber Kraft einen 10:0-Sieg einfahren. Der Gegner war allerdings stark dezimiert und hatte am Ende nur neun Spieler auf dem Feld.

Im Spiel gegen Koblenz wurden sämtliche Warnungen des Trainer-teams Dommasch/Eskes wohl

nutzte der Konkurrent aus Spay, gewann alle restlichen Spiele und somit die Meisterschaft!

Die Trauer im Team war groß, aber der großartige Zusammenhalt dieser neu formatierten Truppe ließ die Wunden schnell heilen, und auf der Mannschaftstour nach Holland wurde das Ziel für die neue



lassen, dass alles von alleine läuft, und man merkte, vor allem gegen Ende der Saison, dass die Konzentration nachließ.

Gegen den direkten Konkurrenten Hüttenjungs gab es auf einem fast unbespielbaren Geläuf nur ein 0:0. Einen weiteren Warningschuss musste das Team in Basenheim hinnehmen, als man erst wenige Minuten vor Schluss den 2:1-Siegtreffer gegen den FC Basenheim erzielen konnte. Gegen

nicht richtig wahrgenommen, und so kam es, wie kommen musste. Nach einem schwachen Spiel und einem 0:0 zur Halbzeit schien die Standpauke der Trainer wohl gefruchtet zu haben, und man konnte gefühlte 80 Prozent Ballbesitz zu einer 2:0-Führung nutzen. Dies schien jedoch Erinnerungen an das Hinspiel (15:1) hervorzurufen, man agierte zu fahrlässig, und der Gegner kam zum Anschlusstreffer und schließlich mit dem Abpfiff zum 2:2. Dies

Saison schnell klar: Aufstieg!

Dabei helfen werden die Neuzugänge Christian Schulz (Basenheim), David Gambeis (Mainz) und Tobias Bauer² (ehem. Erste) sowie der eine oder andere Spieler aus der A-Jugend. Die Spieler und Trainer freuen sich auch in der neuen Saison auf Unterstützung der Karthäuser – Tore und gute Stimmung sind garantiert!

Alexander Eskes

A-Junioren: Abenteuer Bezirksliga erfolgreich überstanden

Nachdem sich die A-Junioren in der Qualifikationsrunde gegen die starke Konkurrenz von Rot-Weiß Koblenz, TV Mühlhofen und JSG Immendorf durchsetzen konnte, stand ab November das Abenteuer Bezirksliga an. Insgesamt 22 Spiele waren zu absolvieren - dabei standen Auswärtsspiele in Simmern, Kaisersesch, Bad Neuenahr oder Remagen auf dem Plan.

Die Mannschaft um die beiden Trainer Özkan Tanis und Diren Bulut nahm sich vor, sich in der höherklassigen Liga so gut wie möglich zu verkaufen. Bereits in den ersten Spielen zeigt sich, dass die Karthäuser mit ihren Gegnern mithalten konnten.

Nach Siegen gegen Höhr-Grenzhausen und in Koblenz-Gondorf sowie einem Remis beim Top-Favoriten JFV Rhein-Hunsrück sah die Bilanz nach dem dritten Spieltag mit sieben Punkten sehr

rosig aus. Es folgten zwei Niederlagen gegen Maifeld und Oberwinter - allesamt Mannschaften, die bereits in den letzten Jahren in der Bezirksliga vertreten waren.

Nach der Winterpause stellten sich personell die ersten Probleme dar, denn einige Spieler zogen sich aus beruflichen und privaten Gründen aus dem Spielbetrieb zurück. So begann nun vor jedem Spieltag eine Lotterie, wie viele Spieler auf dem Spielberichtsbogen gelistet werden konnten.

In den folgenden Partien waren diese Ausfälle noch einigermaßen zu kompensieren, und nach einer Niederlage in Westum folgte eine starke Serie von fünf Siegen und einem Remis. Unter anderem konnte ein 2:1-Erfolg sowie ein 1:1 gegen den Nachbarn aus Mülheim-Kärlich erzielt werden. Damit hatte sich die Mannschaft nach der Hinserie auf Rang fünf im Feld der zwölf Bezirksligisten etabliert.

Doch mit dem Ende der Osterferien machten sich weitere Probleme in Form von Verletzungen und weiteren Ausfällen von Leistungsträgern bemerkbar, die nur teilweise durch den Einsatz von B-Jugendlichen ersetzt werden konnten. So war es auch nicht verwunderlich, dass nun eine Negativserie mit fünf Niederlagen und zwei Remis folgte - wenn auch manchmal nur unglücklich und knapp. In Ahrweiler musste die



Mannschaft beispielsweise eine ganze Halbzeit mit nur neun Feldspielern agieren. Dazu kam dann noch Ende April der Rücktritt des Trainerteams und die Übernahme der Mannschaft durch Jonas Seifer und Leonard Schwarz.

Etwas versöhnlich gestalteten sich die beiden letzten Spiele, die gegen Brohl und Miesenheim gewon-

nen werden konnten. In der Endabrechnung bedeute dies den sechsten Platz mit einer Bilanz von 34 Punkten bei zehn Siegen, vier Remis und acht Niederlagen und 46:42 Toren. Darüber hinaus wurde Adrian Bruch zusammen mit einem Spieler aus Oberwinter

mit 21 erzielten Treffern Torschützenkönig der Bezirksliga Mitte. Mit dieser Leistung hätte vor der Saison sicherlich niemand gerechnet, umso höher ist die Leistung der Mannschaft vor dem Hintergrund der immensen Personalprobleme zu bewerten.

Ein herzlicher Dank gilt den Beteiligten: den Trainern, den Spielern und den Fans der A-Junioren in der Saison 2014/2015. Es war ein tolles Team, bei dem es untereinander gepasst hat und das den VfR seit langer Zeit wieder einmal im überkreislichen Fußball gut repräsentiert hat.

Für das Verfassen dieses Berichts geht darüber hinaus noch ein großer Dank an Wolfgang Scholz, der die A-Jugend über die Saison mit Spielberichten, Fotos und dem Facebook-Auftritt begleitet und unterstützt hat!

Jonas Seifer



B-Jugend

„Durcheinander“, das Wort würde die Saison der U17 wohl am besten beschreiben. Zu Beginn der Saison stand Trainer Björn Otte vor der Aufgabe, aus den verbliebenen B-Jugendlichen der Vorsaison 98er und den aus der C-Jugend hochkommenden Spielern des 99er-Jahrgangs eine schlagkräftige Gruppe zu formen. Das erklärte Ziel: Leistungsklasse.

Doch leider verlor man schon zu Beginn unglücklich gegen St. Sebastian mit 2:3, es folgte eine weitere 0:1-Niederlage gegen FC Germania Metternich. Zwar

dorf. Wer übernimmt den Trainerposten? Nach einem Monat folgte eine überraschende Antwort: Die D-Jugendtrainer Monier Al-Khaldi und Nico Merkel übernehmen den Trainerposten. Überraschend ist es deshalb, weil die beiden selbst noch in der B-Jugend spielen beziehungsweise spielen könnten.

Fachlich waren beide Trainer gut ausgebildet und im Besitz des C-Trainerscheins, dennoch stellte sich die Frage, ob beide reif genug waren, Gleichaltrige zu trainieren. Der A-Jugend-Trainer Özkan Tanis, welcher einen guten Kontakt zu seinem Spieler Monier Al-Khaldi hatte, griff beiden zu Beginn

Unter der neuen taktischen Ausrichtung konnte das Team mit viel Druck und Aggressivität die Partie schon in Hälfte eins entscheiden, in der man drei Mal eiskalt zuschlug. Das Spiel endete 3:0.

Dennoch war es bis zur Meisterschaft noch ein großes Stück Arbeit, und es bahnte sich ein spannender Dreikampf zwischen Lahnstein, Weitersburg und unserer B-Jugend um die Meisterschaft an. Vier Spieltage vor Schluss standen noch die direkten Partien gegen die Konkurrenten an. In der Theorie würden vier Punkte reichen, dennoch spielte man voll auf Sieg. In einer packenden Partie gegen

Weitersburg, in der man personell angeschlagen war, war man gezwungen, geduldig zu spielen. Die Gastgeber zogen sich sehr weit zurück und hofften, auf ihre schnelle Angreifer zu spielen.

Doch schon nach zwölf Minuten klingelte es im Tor der Gegner. Jedoch verpasste man darauf einer der zahlreichen Chancen, um das Spiel frühzeitig zu entscheiden. In der zweiten Halbzeit machten die Gastgeber mehr Druck und drängten auf den Ausgleich, man schaffte es aber, die entscheidenden

Zweikämpfe zu gewinnen. In der 55. Minute machten wir sogar noch das 2:0. Elf Minuten später wurde es noch mal durch den Anschlusstreffer spannend, jedoch hielt man dem Druck stand! Im folgenden Spiel setzte man sich klar mit 4:2 gegen Lahnstein durch und feierte zwei Spieltage vor Schluss die Meisterschaft.

Ein großes Lob an die Mannschaft, die trotz aller Umstände ein Team blieb und das Beste aus ihren Möglichkeiten machte.

Monier Al-Khaldi



folgte ein klares 5:0 gegen Spfr. Moselland, jedoch schwanden die letzten Hoffnungen mit einem 3:3 gegen RW Koblenz. Es fehlte dem Team einfach an Balance, Konstanz und dem nötigen Glück. Dies hatte den Grund, dass dem Coach nie alle Spieler zur Verfügung standen. Viele Lang- und Kurzzeitverletzte zwangen den Trainer zur Improvisation.

Björn Otte tritt zurück! Nico Merkel und Monier Al-Khaldi übernehmen

Im Dezember folgte der Paukenschlag! Trainer Björn Otte wechselt zur Konkurrenz nach TuS Immen-

unter die Arme und zog sich nach paar Trainingszeiten zurück, als er merkte, dass die beiden Jungcoaches soweit waren.

Ziel: Meisterschaft

Die hochmotivierten Trainer setzten sich das Ziel, mit der Mannschaft die Meisterschaft zu holen. Die Motivation übertrug sich auch auf die Mannschaft, weshalb man gut vorbereitet ins zweite Halbjahr ging. Das erste Spiel gegen sehr ambitionierte Gegner aus Weitersburg stand an. Es sollte sich zeigen, ob die Mannschaft weit genug war, um gegen den Meisterschaftskonkurrenten zu siegen.

C-Junioren**Meisterschaft**

Leider hat es auch in dieser Saison nicht zum Aufstieg in die Bezirksliga gereicht. Unsere Jungs haben den undankbaren zweiten Platz in der Leistungsklasse erspielt und mussten der Mannschaft der JSG Rheinhöhen den Vorzug lassen. Da nur eine Mannschaft berechtigt ist, an der Relegationsrunde teilzunehmen, werden wir unsere Hoffnungen auf die kommende Saison setzen.

In der Meisterschaft wurden insgesamt drei Spiele verloren (zweimal gegen die Rheinhöhen und einmal gegen Untermosel). In elf Spielen gingen unsere Jungs als Sieger vom Platz. Das ist eine gute Bilanz, und somit kann man von einer guten Saison sprechen.

Den Rheinhöhen gratulieren wir zu ihrer perfekten Meistersaison. 14 Spiele, 14 Siege bei 68:7 Toren sprechen eine klare Sprache und haben zur verdienten Kreismeisterschaft geführt.

Kreispokal

Im Kreispokal spielten unsere Jungs dafür umso erfolgreicher. Nach dem Auftaktsieg gegen Niederwerth III (9:0) gewannen unsere Jungs 3:1 gegen Untermosel, 7:0 gegen Mülheim III und im Halbfinale 6:0 gegen Untermosel II.

Die Finalpaarung lautete VfR Eintracht Koblenz – JSG Dieblich und wurde am 13. Juni in St. Sebastian ausgetragen. Von Anfang an zeigten unsere Jungs, dass sie in diesem Jahr den Pott auf die Kartause holen wollten.

Unsere Ligaspiele im Einzelnen:

VfR Eintracht	-	FV Rübenach	10:0
FSV Lahnstein	-	VfR Eintracht	0:2
VfR Eintracht	-	JSG Dieblich	5:1
JSG Untermosel	-	VfR Eintracht	0:4
VfR Eintracht	-	JSG Rheinhöhen	2:3
VfR Eintracht	-	TuS Kettig	3:0
BSV Weißenthurm	-	VfR Eintracht	0:11
FV Rübenach	-	VfR Eintracht	1:5
VfR Eintracht	-	FSV Lahnstein	4:1
JSG Dieblich	-	VfR Eintracht	0:5
VfR Eintracht	-	JSG Untermosel	2:4
JSG Rheinhöhen	-	VfR Eintracht	4:0
TuS Kettig	-	VfR Eintracht	0:3
VfR Eintracht	-	BSV Weißenthurm	4:1

Der Gegner würde sehr früh an seinen eigenen Strafraum gedrängt, aber der entscheidende Abschluss sollte noch bis zur 18. Minute auf sich warten lassen. Das 1:0 war aufgrund der Spielanteile

torlosen Verlängerung das Elfmetterschießen noch verlor.

In diesem Jahr zeigten die Jungs aber den Willen, hier nichts mehr anbrennen zu lassen. Sehr sou-

verän ließ man den Ball und Gegner laufen, der seinerseits keinen nennenswerten Angriff kreieren konnte. Die beiden Aktionen vor unserem Tor entstanden eher zufällig, wurden aber von unserem Keeper sehr gut pariert.

Der 3:0-Siegtreffer machte die Überlegenheit unserer Jungs dann so deutlich, dass seitens des Finalgegners keine großartigen Bemühungen mehr

unternommen wurden.

Nach Abpfiff war die Freude über den Pokalsieg bei den Spielern, dem Trainerteam und dem Karthäuser Anhang dementsprechend groß. Nach der Siegerehrung wurde die Feier auf den eigenen Sportplatz verlegt und der Finalerfolg ausgiebig gefeiert.

Andreas Loch



mehr als gerechtfertigt. In der Folgezeit blieben einige gute Chancen ungenutzt oder das finale Abspiel war etwas zu unpräzise. Dennoch gelang noch vor dem Seitenwechsel das 2:0 für unsere Jungs.

Dieser Halbzeitstand erinnerte an das letztjährige Finale, als man gegen die Rheinhöhen ebenfalls 2:0 zu Pause führte, das 2:2 hinnehmen musste und nach einer

Saison-Rückblick D2-Jugend

Ein tolles Jahr mit vielen Hochs und Tiefs geht für den jüngeren D-Jugend-Jahrgang zu Ende. Das Trainerteam aus Nico Merkel, Dennis Neis, Nashat Al-Khaldi und Monier Al-Khaldi sowie den beiden Betreuerinnen Sarah und Viola Rieke kann sehr zufrieden mit der Entwicklung sein. In der Vorbereitung musste sich das Team noch an das größere Feld und vor allem an die Abseitsregel gewöhnen. Dennoch konnte man sich in den Tests gegen die Bezirksligisten JSG Untermosel Koblenz (1:2) und FC Metternich (1:5) gut verkaufen.

Trainingslager und Besuch der Nationalmannschaft

Ein Highlight war der Besuch der deutschen Nationalmannschaft in Düsseldorf – durch eine Aktion des Fußballverbandes Rheinland konnte man Tickets für ein Training erhalten. Die Jungs waren begeistert und bekamen die Möglichkeit, ihren Vorbildern zuzuschauen, um ihnen beim nächsten Training nachzueifern.

Vom 12. bis 14. September 2014 konnte man im Trainingslager in Jünkerath die Grundlagen für die tolle Saison legen. Das Trainerteam machte sich zur Aufgabe, die Kids nicht nur fußballerisch weiterzuentwickeln, sondern auch den Teamgeist zu fördern. Während des Aufenthalts wuchs das Team immer enger zusammen, lernte spielerisch gemeinsam Aufgaben zu bewältigen und einander zu helfen. Die Jungs merkten, wie viel doch möglich ist, wenn man etwas gemeinsam anpackt. So entstand schließlich das Saisonmotto: „FEUER“.

Qualifikationsrunde

Eine Woche später stand das erste Qualifikationsspiel gegen TuS RW Koblenz vor der Tür. Die Mannschaft ging mit großer Vorfreude in die Partie und war sich dennoch der schwierigen Aufgabe bewusst. Man startete gut in die



Partie und konnte durch schnelles Umschalten oft gefährlich werden. So war man bis zum plötzlichen Rückstand in der zwölften Minute das bessere Team. Durch den Treffer wuchs das Selbstvertrauen der Gegner, und RW Koblenz wurde der Favoritenrolle gerecht. Dennoch hielt unsere Mannschaft tapfer dagegen und ließ keine weiteren Großchancen zu, weshalb es mit einem 0:1 in die Halbzeitpause ging.

In der Halbzeit sammelte sich unsere Mannschaft, und es entflammte neues Feuer. Hochmotiviert kam der VfR aus der Pause und machte großen Druck. Man erspielte sich viele Chancen und konnte so acht Minuten vor Schluss durch einen sehenswerten Treffer zum 1:1 Endstand ausgleichen. Darauf folgten vier Siege in Folge, und man stand mit 27:4 Toren punktgleich mit RW Koblenz auf dem ersten Platz der Qualifikationsrunde. Somit schaffte man es als jüngerer Jahrgang in die Leistungsklasse.

Leistungsklasse

Nun stand die Mannschaft vor einer großen Herausforderung! Man hatte es nun mit Kalibern wie TuS Koblenz oder Mülheim-Kärlich zu tun. Das neu erklärte Ziel war nun, sich gut zu präsentieren und Erfahrungen zu sammeln. So musste es früher oder später so kommen, dass man nach einem Jahr ohne Pflichtspielniederlagen



auch mal als Verlierer vom Platz ging. Den ersten Sieg konnte man in einem packenden Spiel gegen Rübenach feiern. Nachdem man früh mit 0:2 zurücklag, brachte uns unser Kapitän mit einem Doppelpack vor der Halbzeit zurück in die Partie. Durch zwei weitere Treffer gewannen wir schließlich mit 4:3. Der Sieg war vor allem Moral sehr wichtig, da man sich endlich für einen starken Auftritt belohnen konnte.

Es folgte auch ein spannendes Rückspiel gegen RW Koblenz, in dem man den Gegner mit starkem Pressing überraschte. Die Gegner fanden lange nicht in die Partie, und man hatte viele Möglichkeiten in Führung zu gehen. Dies wurde wenig später bestraft, und ein Konter führte zum Rückstand. Dennoch gab sich das Team nicht auf, und man konnte wieder in der zweiten Halbzeit ausgleichen. Darauf hielt unser Torwart gegen seinen Ex-Verein mit unglaublichen Paraden das Unentschieden, mit dem unterm Strich beide Teams zufrieden sein konnten.

Kreispokal

Im Kreispokal schaffte es die Mannschaft ins Viertelfinale, wo man knapp an Rübenach scheiterte, die einfach eiskalter vor dem Tor waren. Zuvor gewann man mit 4:2 gegen Immendorf und mit 5:2 gegen Rübenach 2.

Überraschender Ausflug:**Rheinlandpokal**

Erstaunlich ist die Leistung im Rheinlandpokal, wo man mit einer Mischung aus D1 und D2 antrat, da nur eine Mannschaft in diesem Wettbewerb gemeldet wurde. Zu Beginn gewann man klar gegen Braubach (8:1), worauf man auch Leuterod (3:2) bezwang. In der dritten Runde empfing man den Bezirksligisten Rheinbrohl. Nachdem in der regulären Spielzeit (1:1) kein Sieger ermittelt wurde, gewann man im Elfmeterschießen (7:6). Die Freude und vor allem die Überraschung waren riesengroß.

Darauf hatte man Maifeld zu Gast, nach 60 Minuten stand es 2:2, und wieder musste im Elfmeterschießen der Sieger ermittelt werden – und wieder bewahrte man die Nerven (6:5). So konnte man wieder feiern und die wunderbare Atmosphäre genießen.

In der fünften Runde empfing man die SG Andernach, den Drittplatzierten in der Bezirksliga. Alles andere als eine Niederlage grenzte an ein Wunder. Und dennoch hielt man sehr gut mit und kam auch zu sehr guten Chancen. Aus dem Nichts nutzte der starke Stürmer der Gegner einen Fehler in der Abwehr aus und traf zum 1:0. Wenig später wären unsere Jungs fast zum Ausgleich gekommen, im Gegenzug fiel das 2:0 für die Gäste. In der zweiten Halbzeit verpassten wir nach zwei dicken Chancen den Anschluss und Andernach drehte nochmal auf. Das Ergebnis war

am Ende etwas zu hoch (6:0), dennoch sind die Trainer sehr stolz auf die Leistung. Immerhin war man zusammen mit TuS Koblenz der einzige Vertreter aus dem Kreis Koblenz.

Opel Family Cup

Am 31. Maifand auf dem VfR-Kunstrasenplatz der Opel Family-Cup statt. Ein Mix aus E1 und D2-Spielern sowie ihren Eltern und älteren Geschwistern machte unter dem Namen „Bocca Sr.Jr“ mit. Der Spaßfaktor stand im Vordergrund, als das Team jedoch das erste Spiel gewann, wuchs der Ehrgeiz, den Cup auch zu gewinnen. Mit den tollen Fans, die uns den Rücken stärkten, gewannen wir tatsächlich den Cup und freuen uns nun auf die zweite Runde am 21. Juni in Rüsselsheim. Man darf gespannt sein, wie es weiter geht.

Monier Al-Khaldi**A-Junioren: Abenteuer Bezirks**

Die E1, trainiert von Alexander Eskes und Erich Jahnen, konnte sich unerwartet nach starker Quali-Runde für die Staffel 1 qualifizieren. Lediglich den Mannschaften von Rot-Weiß Koblenz 1 und der SG Mülheim-Kärlich musste man den Vortritt lassen. Gegen beide Mannschaften war man chancenlos und musste hohe Niederlagen einstecken.

In der Staffel lief es dann nicht mehr so gut. Man konnte am Ende nur zwei Punkte einfahren, was die eigentliche Leistung der Jungs einfach nicht wiedergibt! Man war in vielen Spielen die bessere Mannschaft, scheiterte jedoch entweder an der Chancenverwertung oder hatte einfach Pech.

Man merkt in dieser Altersklasse noch verstärkt die fehlende Konstanz beim Abrufen der eigenen Leistung. Nichtsdestotrotz sind die Jungs und vor allem die Eltern



mit vollem Engagement dabei und die Trainingsbeteiligung ist sehr zufriedenstellend! Trotz der nicht so guten Rückrunde hatten die Jungs und die Eltern einen tollen Abschluss am Sportplatz. Erich hat für alle seinen berühmten Nudelaufmarsch gezaubert. Getränke standen bereit, und auch die Trainer erhielten von den Eltern ein Präsent, für das wir uns

nochmal sehr herzlich bedanken möchten!

Wir freuen uns auf die neuen Aufgaben in der D-Jugend und arbeiten weiter an der Entwicklung der Kinder, unabhängig der Ergebnisse, denn der Spaß und der Teamgeist stehen bei im Vordergrund.

Alexander Eskes



F1-Jugend

Der 2006er-Jahrgang des VfR hat eine tolle Entwicklung hingelegt. Jeder der insgesamt 30 Spieler konnte sich in der vergangenen Saison in seinen technischen Fertigkeiten verbessern, und auch das Zusammenspiel als Mannschaft nimmt langsam, aber stetig immer feinere Züge an. Und das Wichtigste: Alle Spieler und ihre drei Trainer haben viel Spaß dabei. In den letzten Saisonspielen wurden vor allen Dingen das Zusammenspiel und das Positionsspiel verbessert, so dass beide Teams ihr letztes Saisonspiel haushoch gewinnen konnten.

Zwei Turniere wurden auch schon gespielt – in Metternich und in Lahnstein –, zum Abschluss stehen noch das Heimturnier auf der Karthause und das Sommerfest an. Nach den Ferien geht es dann in der E-Jugend mit genauso viel Spaß weiter.

Martin Skiba





Foto oben: Die F3 und F4 sowie die Mädchen-Mannschaft führten in den Osterferien ein Trainingslager auf dem Sportplatz durch und machten sich so fit für die Rückrunde. Rechtzeitig zu Beginn der Rückrunde erhielt die F3 / 4 einen neuen Trikotsatz, gestiftet von der Sparkasse Koblenz - hier die Übergabe an die Trainerin der Mädchenmannschaft, Celina Schmidt. Ein besonderer Dank gilt dem Filialleiter der Sparkasse Koblenz, Herrn Weber (Foto unten links; rechts). Und. Mit den neuen Trikots wurde noch kein Spiel verloren (Foto unten rechts).



Bambinis des VfR Eintracht Koblenz

Das Ende der Saison kommt in großen Schritten, ein großer Teil der Bambinis wechselt in die F-Jugend. Im Training sind schon Fan-Chöre wie „Nie wieder Bambini...“ oder „Endlich F-Jugend...“ zu hören. Der ältere Jahrgang

freut sich auf die nächste Altersklasse, während der jüngere Jahrgang sich langsam an den Fußball gewöhnt. Für alle Kinder ist der Freitagsabend immer wieder ein Höhepunkt: endlich wieder auf den Fußballplatz und gemeinsam spielen.

Am Samstag, 13. Juni, waren wir auf dem großen Fußballfest

des FSV Lahnstein eingeladen und konnten unser Können unter Beweis stellen. Im Kräftermessung mit anderen Mannschaften konnten wir uns gut behaupten. Die Bambinis des VfR sind mit zwei Mannschaften zu diesem Turnier gefahren und haben in der Rangliste vordere Ränge eingenommen.



Leider hatte es Petrus im ersten Spiel nicht so gut mit den Kleinen gemeint, es regnete wie aus Eimern, was für die Bambinis sehr ungewohnt war. Nichtsdestotrotz: Die Stimmung war bestens, und alle Beteiligten hatten ein schönes Turnier und viel Spaß. Das nächste Turnier, an dem die Bambinis teilnehmen, wird das Jugendturnier des VfR Eintracht Koblenz am 27. Juni sein, welches unter dem Motto „ICH.DU.WIR. Gemeinsam anders. Fußball für Toleranz und Integration“ veranstaltet wird. Ich würde mich freuen, wenn viele Zuschauer sich von dem Können der Kleinsten ein eigenes Bild machen und auf den Sportplatz vorbeikommen würden.

Für die Bambinis endet die Saison am 18. Juli traditionell wieder mit einem großen Grillfest, danach verlässt der ältere Jahrgang die Bambinis, ebenso die Trainer, die die Bambinis in die F-Jugend begleiten. Für das Trainerteam ist mit Ellen Metzinger und ihrem Team ein hervorragender Ersatz gefunden worden.

Andreas Schmidt





Bericht der Fußball-Altherren-Mannschaft des VfR Eintracht

In der Zeit vom 25. März bis 31. Mai wurden neun Spiele gegen andere AH-Teams vereinbart. Davon wurden immerhin sieben Spiele ausgetragen, was sich im Vergleich zum Vorjahr sehr verbessert hat.

Am 14. März wurde das Fußball-Bundesligaspiel zwischen Eintracht Frankfurt und dem SC Paderborn besucht, das mit 4:1 für Frankfurt endete. Den Auftakt dieses Ausflugs bildete der Besuch einer Äpfelwoi-Gaststätte in Frankfurt-Sachsenhausen, wo Speis und Trank für das leibliche Wohl sorgten. Für unsere AH-Mitglieder Thorsten Geisen, glühender Eintracht-Frankfurt-Fan, und Udo Hourle gab es eine besondere Überraschung. Mit besonderen Eintrittskarten durften sie das Spiel vom VIP-Bereich aus verfolgen und hatten im Anschluss an die Partie Gelegenheit zu Gesprächen mit Eintracht-Spielern (Nelson Valdez) sowie mit Trainer-Urgestein Steppi Stepanovic.

Am Vatertag (14. Mai) trafen sich AH-Mitglieder zum traditionellen, von Toli und Costa zubereiteten Frühstück im Vereinsheim. Ausreichend gestärkt ging es durch den Stadtwald, vorbei am Kaltenborns Brunnchen zum Biergarten der Koblenzer Brauerei. Der sich anschließende Spaziergang durch die Rheinanlagen wurde durch einen Besuch des Biergartens am Deutschen Eck abgerundet.

Ziel der diesjährigen AH-Tour vom 22. bis 24. Mai war Fürth in Franken. Im Stadtteil Sack war unser Sportkamerad Udo Hourle vor vielen Jahren einmal Trainer. Folglich stand zum Auftakt der Frankentour am Freitagabend ein Freundschaftsspiel zwischen den AH-Mannschaften vom TSV Sack und dem VfR auf dem Programm, das mit 4:1 für die Gastgeber endete.



Foto ganz oben: Die AH-Fußballer des VfR am Vatertag im Vereinsheim. Foto oben: Steppi Stepanovic zusammen mit Thorsten Geisen. Foto unten: Das VfR-AH-Team mit dem TSV Sack.



Wichtiger als das Ergebnis war jedoch der gedankliche Austausch mit den Sportfreunden aus Sack, an dem auch die Zuschauer des Fußballspiels rege teilnahmen. Nach dem Spiel wurde in der Vereinsgaststätte des TSV Sack bei Steaks, Würstchen und leckerem Kellerbier weiter sinniert.

Am folgenden Samstag wurde der Gemüsebauernhof bei „Michel“, seinerzeit Torwart in Udos Mannschaft, besucht. Auch hier ließ die Bewirtung nichts zu wünschen übrig.

Um 15:30 Uhr stand dann ein Spaziergang, von manchen als „Fuß-



marsch“ bezeichnet, weil es kreuz und quer durch landwirtschaftliche Felder ging, nach Boxdorf an. Von dort fuhr ein Linienbus ins 16 Kilometer entfernte Erlangen, wo der Besuch der Erlanger Bergkirchweih, auch als Berch-Fest bekannt, auf dem Programm stand.

Nach einem kurzen Rundgang

über das Festgelände wurden die in einem Zelt reservierten Tische besetzt und zusammen mit einigen AH-Spielern aus Sack zu den Klängen einer Mallorca-Party-Band gefeiert. Am Sonntag nach dem Frühstück ging es zurück ins heimische Koblenz.

Peter Bender

Flüchtlingshilfe Koblenz veranstaltet Freundschaftsspiel auf der Karthause

Die Flüchtlingshilfe Koblenz ist mit der Bitte, ein Freundschaftsspiel auf unserer Anlage durchzuführen, an die Abteilungsleitung herangetreten. In dieser Partie sollten Flüchtlinge aus Syrien gegen Ärzte und Mitarbeiter des Marienhofes antreten. Dieser Bitte ist die Abteilung, allen voran Abteilungsleiter Thomas Hürter, natürlich gerne nachgekommen, und dem Spiel am 23. Mai stand nichts mehr im Wege.

Das Ergebnis war zweitrangig. Im Vordergrund stand das Menschliche. Ulla Schmidt von der Flüchtlingshilfe bringt mit ihren Worten den Erfolg der Veranstaltung auf den Punkt: „Nochmals



vielen herzlichen Dank für den Platz! Ich habe die Jungs noch nie so glücklich gesehen. Es hat ihnen so viel Spaß gemacht, nochmal

normal zu leben und nicht immer nur Flüchtling zu sein. Vielen Dank!“

Kristof Arenz





Opel Family-Cup 2015 auf der Karthause

Am 31. Mai führte die Fußballabteilung, in Zusammenarbeit mit dem Autohaus Opel Fröhlich den Opel Family-Cup auf dem Sportplatz des VfR Eintracht Koblenz durch. Bei diesem Fußballturnier handelt es sich um einen bundesweit ausgetragenes Turnier mit Kindern im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Bei 50 Vorrundenturnieren qualifizieren sich die Teilnehmer zum regionalen Zwischenausscheid. Das große Finalturnier des Opel Family-Cups findet im September 2015 im Rahmen eines Bundesligaheimspiels von Borussia Dortmund statt.

Bei diesem Familienturnier hatten auch zwei Karthäuser Mannschaften ihre Teilnahme gemeldet. Bei schönem Wetter und sehr fair geführten Spielen hatten vor allem die Kinder sehr viel Spaß auf der Sportanlage. Durch die hervorragende Unterstützung von Patrick Fröhlich war es möglich, viele tolle Preise wie Bundesligatrikots und weitere Sachpreise zu verlosen. Dies ist sicher eine Veranstaltung, die der VfR Eintracht Koblenz in Zusammenarbeit mit dem Autohaus Fröhlich wieder durchführen wird. Ein Dank gilt den fleißigen Helfern, die dazu beigetragen haben, dieses harmonische Turnier durchzuführen.

Thomas Hürter





Schach

Abteilungsleiter

Marcus Bur

Hauptstraße 87

56220 St. Sebastian

Telefon:
0261/9822116

E-Mail:
marcusbur@web.de

Liebe Schachfreunde und Vereinskameraden!

Mannschaftswettkämpfe

Die Mannschaftswettkämpfe 2014/2015 wurden im Mai mit dem letzten Spieltag der jeweiligen Spielklassen beendet. Damit hat nun unsere alljährliche schachfreie Zeit begonnen, die erst im September mit Beginn der neuen Saison endet, glücklicherweise aber unterbrochen durch die Clubmeisterschaft von Mai bis Juli und unserem normalen Dienstagabend-Spielbetrieb.

Nach den drei Meisterschaften im Vorjahr konnten wir überraschend auch in dieser Saison an die Erfolge der letzten Saison anknüpfen. Keine der sieben Mannschaften hatte Abstiegssorgen, eine Mannschaft wurde Meister in der Bezirksliga mit dem damit verbundenen Aufstieg in die Rheinlandliga, eine weitere Mannschaft konnte etwas glücklich in die A-Klasse aufsteigen.

Die 1. Mannschaft in der 2. Rheinland-Pfalz-Liga landete nach dem Sieg am letzten Spieltag gegen Idar-Oberstein auf einem tollen vierten Platz, wonach es zu Beginn der Saison noch nicht aussah. Die zahlreichen Ausfälle während

der gesamten Saison konnten zum Glück durch den Einsatz einiger Spieler der 2. Mannschaft regelmäßig kompensiert werden. Hätten wir nicht in Trier drei kampflose Partien hergeben müssen, wäre rein rechnerisch sogar der zweite Platz möglich gewesen. Das lässt hoffen für die kommende Saison, auch wenn jetzt bereits abzusehen ist, dass die Personallecke gerade bei den ersten beiden VfR-SC-Mannschaften dünn sein wird.

Die 2. Mannschaft in der Rheinlandliga hat im letzten Spiel den zweiten Tabellenplatz verteidigt. Theoretisch wäre aufgrund des Rückzugs einer höherklassigen Mannschaft der Aufstieg in die 2. Rheinland-Pfalz-Liga möglich.

Da Spieler der 2. Mannschaft voraussichtlich regelmäßig als Ersatz in der 1. Mannschaft eingesetzt werden müssen, ist es aber personell nicht möglich, zwei Mannschaften gemeinsam in der obersten Liga zu stellen. Je nachdem, wie sich unsere Jugendlichen in den unteren Mannschaften weiterentwickeln, kann sich das aber auch bald ändern.

Die 3. und 4. Mannschaften in der Bezirksliga haben ebenfalls eine tolle Saison absolviert. Die 3. Mannschaft sicherte sich am Ende den dritten Tabellenplatz. Die 4. Mannschaft hatte am letzten Spieltag den Tabellenführer zu Gast, der zwei Spieltage vor Ende der Saison bereits mit 3 Mannschaftspunkten Vorsprung enteilt war.



Die vierte Mannschaft des VfR wurde Meister in der Bezirksliga.

Dank der Mithilfe unserer 3. Mannschaft, die sich gegen Güls/Niederfell am vorletzten Spieltag ein 4-4 Unentschieden erkämpfte, hatten wir ein spannendes Finale VfR-SC Koblenz 4 gegen Güls/Niederfell 1. In einem Wimpernschlagfinale konnten wir deutlich mit 5,5-2,5 den Sieg erringen und damit auch den Meistertitel.

In der kommenden Saison wird vor allem der jugendliche Teil dieser Meistermannschaft in der Rheinlandliga neue und größere Herausforderungen suchen und sich hoffentlich weiterentwickeln, damit wir in den nächsten Jahren noch viel Spaß an den Leistungen unserer Nachwuchskräfte haben werden.

In der A-Klasse hat die 6. Mannschaft nach Siegen in den letzten beiden Mannschaftskämp-

fen sogar noch den dritten Platz erreicht. Mit nur einem Punkt Rückstand wurde die 5. Mannschaft Tabellenfünfter. Beide Mannschaften konnten mit dem Saisonergebnis absolut zufrieden sein. Während sich die 5. Mannschaft vor allem aus Senioren zusammensetzt, die sich in dieser Mannschaft gefunden haben, dient die 6. Mannschaft von Bernhard als Bindeglied für aufstrebende Kinder zwischen der B-Klasse und der Bezirksliga.

Die 7. Mannschaft in der B-Klasse beendete die Saison mit einem ausgeglichenen Punkteverhältnis von 9-9 und kann mit diesem Ergebnis vollauf zufrieden sein. Die meisten unserer Schachkinder beginnen in der B-Klasse. Je nach Leistungssteigerung werden einige von ihnen in der Folge auch in der A-Klasse oder Bezirksliga

eingesetzt, so dass auch in der kommenden Saison der eine oder andere sich in höheren A-Klasse beweisen darf. Dafür rücken weitere Kinder in der B-Klasse nach, die hoffentlich den gleichen Weg gehen werden.

Bei der Senioren-Mannschaftsmeisterschaft, die an sechs Spieltagen immer donnerstags an wechselnden Spielorten im Bereich des Schachverbandes Rheinland stattfindet, sind in dieser Saison zwölf Mannschaften aus zehn Vereinen gegeneinander angetreten. Unsere 1. Mannschaft musste sich letztlich dem Favoriten aus Heimbach-Weis geschlagen geben und wurde insgesamt Zweiter. Unsere 2. Seniorenmannschaft belegte einen ordentlichen achten Platz.

Marcus Bur

Schachjugend

Rheinland-Pfalz-Meisterschaften der U14 bis U18 in Neustadt an der Weinstraße

Direkt nach Ostern ging es zu den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften der U14 bis U18 nach Neustadt an der Weinstraße. Immerhin fünf unserer Jugendlichen hatten die Qualifikation geschafft, die Vorzeichen waren aber sehr unterschiedlich.

Bei der U14 weiblich galt Theresa als klare Favoritin. Mit etwa 500 DWZ Vorsprung auf Platz zwei schien es kaum vorstellbar, dass sie nicht Erste werden würde. Und so spielte sie dann meist sehr einseitige Partien und konnte immer schon früh eine gewonnene Stellung erreichen. Dass sie einmal danebengriff und dann sogar verlor, war nicht weiter schlimm.

Am Ende reichte es mit einem Punkt Vorsprung zum nie angezweiferten ersten Platz. Damit

qualifizierte sich Theresa bereits zum dritten Mal in Folge für die Deutschen Einzelmeisterschaften, die in diesem Jahr in Willingen stattfindet. Dazu unten mehr.

Bei den U14-Jungs hatte es Nikita endlich geschafft, sich für die Rheinland-Pfalz-Meisterschaft zu qualifizieren. Er war recht weit hinten gesetzt (14) und spielte mitunter etwas unaufmerksam. Trotzdem reichte es für 3 Punkte und den elften Platz.

Bei der U16 hatten wir gleich zwei Spieler am Start. Philipp hatte war im zwölfköpfigen Feld an 10 gesetzt und spielte leider kein besonders gutes Turnier. Hier und da ließ er unnötig halbe Punkte liegen und kam dadurch nur auf 2 Punkte. Matthias hingegen spielte ein tolles Turnier. Er war sogar nur an 11 gesetzt, konnte aber lange Zeit oben mitspielen.

Mit einem Remis in der letzten Runde hätte es sogar für einen Platz auf dem Treppchen gereicht,

doch leider konnte er die vielversprechende Stellung nicht gewinnen und musste sich mit einem Remis und dem ausgezeichneten vierten Platz begnügen.

Aus unserer Sicht am meisten Spannung versprach die U16 weiblich. Hier schien es sicher, dass drei etwa gleich starke Spielerinnen (darunter Alina) den Titel unter sich ausmachen würden. Und so kam es dann auch. Direkt in der ersten Runde musste Alina gegen die topgesetzte Lea Brandl antreten. Mit Schwarz ließ sie nicht viel zu und erreichte ein sicheres Remis.

In den Runden 2 bis 6 holte sie weitere 4 aus 5 Punkten, so dass ein Sieg in der letzten Runde für den ersten Platz reichte, den sie auch kombinationssicher einfuhr. Damit erreichte sie ungeschlagen 6 aus 7 Punkten und wurde aufgrund der etwas besseren Zweitwertung RLP-Meisterin.

Kai Mailitis



Deutsche Jugendeinzelmeisterschaften 2015 in Willingen im Sauerland

Nachdem einige unserer Kinder und Jugendlichen auf den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften tolle Leistungen gezeigt hatten, hatten sie sich für die diesjährigen Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften vom 23. bis 31. Mai in Willingen im Sauerland qualifiziert. Bei Willingen denkt man sicherlich zunächst einmal an Wintersport. Immerhin findet auf der Mühlenkopfschanze jedes Jahr ein Skispringen statt, das Teil des Weltcups ist. Außerdem gibt es hier regelmäßig hochkarätige Biathlonveranstaltungen.

Aber auch für Schach sind die Rahmenbedingungen wirklich erstklassig. Bereits bis 2009 fanden hier immer wieder die Deutschen Meisterschaften statt, und nach Absteuern nach Oberhof und Magdeburg ging es nun also wieder zurück ins Rothaargebirge.

Die deutschen Meisterschaften sind eine enorm große Veranstaltung: Insgesamt spielen über

500 Kinder und Jugendliche mit, darunter etwa 250 in den eigentlichen Meisterschaften der einzelnen Altersklassen, für die man sich im Vorfeld qualifizieren muss. Zusätzlich werden noch zwei offene U25-Turniere und ein sogenanntes Kika-Turnier (Kinder können's auch!) für die ganz Kleinen angeboten. Innerhalb des Rahmenprogramms gibt es außerdem Mannschaftsblitzturniere, Tandemmeisterschaften und die Familienmeisterschaften.

Da alle Spielerinnen und Spieler, die Trainer und Betreuer und auch einige Eltern übernachten müssen, wird ein entsprechend großes Hotel benötigt. Der Sauerland-Stern hatte zwar früher mal einen etwas zweifelhaften Ruf, da er vor allem gerne von Kegelgruppen und Fußballmannschaften gebucht wurde. Da die deutsche Schachjugend aber einen Großteil des Hotels belegte, war davon nicht viel zu sehen.

So konnten alle Teilnehmer in einem Hotel untergebracht werden, das sich in unmittelbarer Nähe zum Spielsaal im gegenüberliegenden Kongresszentrum

befand. Es gab sogar einen unterirdischen Verbindungsgang, der gerade bei Regen gerne benutzt wurde. Durch solch einen Verbindungsgang konnte man auch noch eine Erlebnisbad und ein Kino bequem und ohne nass zu werden erreichen.

Kinder können natürlich nicht neun Tage nur Schach spielen, und so bot die tolle Organisation vor Ort unter anderem eine Indoor-Soccer-Arena, Tischtennisplatten und jede Menge Spiele zum Ausleihen an, was auch gerne genutzt wurde. Der eigentliche Turniersaal war riesig und von erstaunlicher Qualität. Die Beleuchtung war vorzüglich, und auch nach mehreren Stunden war die Luft noch immer wunderbar. Leider keine Selbstverständlichkeit.

Und Schach gespielt wurde natürlich auch! In den vergangenen Jahren war es meist so, dass wir immer mal einen Teilnehmer oder eine Teilnehmerin für die deutschen Meisterschaften stellen konnten. In diesem Jahr waren es aber sage und schreibe VIER! Für uns ein wirklich toller Erfolg.



Erfolgreich bei den Deutsche Jugendeinzelmeisterschaften: Hagen Stahnecker (links) und Ricardo Mailitis

U10

In der U10 starteten mit Ricardo Mailitis und Hagen Stahnecker gleich zwei VfR-SCLer, und beide spielten ein gutes Turnier. Ricardo war von den insgesamt 86 Teilnehmern die Nummer 27 der Setzliste und konnte sich sogar ein wenig verbessern. Mit 6,5 Punkten aus 11 Partien erreichte er Platz 23 und erfüllte in etwa die in ihn gesetzten Erwartungen. Er hatte bereits letztes Jahr schon in der gleichen Altersklasse mitgespielt und damals noch 4/11 Punkte geholt.

Hagen, dessen Bruder Ludwig schon mehrmals für uns bei den Deutschen und sogar schon bei Weltmeisterschaften mitspielte, war dieses Jahr zum ersten Mal dabei. Er war in der Setzliste an Platz 40 gesetzt und erreichte mit 6/11 Partien immerhin eine

Steigerung von neun Plätzen und wurde guter 31ster. Wie es der Zufall so wollte, mussten die beiden in der 6. Runde sogar gegeneinander spielen, und nach langem Kampf endete die Partie dann doch in einem friedlichen Unentschieden.

U14 weiblich

In der U14w (Mädchen) ging Theresa Reitz für uns an den Start. Sie spielte zuletzt richtig gutes Schach und war zudem die Nummer 8 im 26-köpfigen Feld. So gingen die Erwartungen dann auch etwas über „Dabei sein ist alles“ hinaus. Leider schlich sich aber der eine oder andere ungewohnte Fehler ein, so dass es am Ende durch zwei Niederlagen in den letzten 3 Runden nur für Platz 17 reichte. Sie spielte in diesem Jahr zum ersten Mal in dieser Altersklasse, so dass sie nächstes

Jahr noch einmal die Möglichkeit hat, eine bessere Platzierung zu erreichen.

U16 weiblich

Alina Usczeck (an 9 gesetzt) startete in der U16w, und auch hier rechneten wir uns im Vorfeld durchaus Chancen auf ein tolles Ergebnis aus. Ein Platz unter den ersten Zehn war realistisch, sogar Platz fünf schien möglich. Und zunächst fing es auch ganz gut an. Nach einem Remis in der ersten Runde und einem Sieg in Runde 2 spielte sie in der dritten Runde gegen die an Nr. 4 gesetzte Spielerin unentschieden. Mit 2 aus 3 war sie gut dabei. Dann jedoch ging irgendwie gar nichts mehr. Aus den restlichen Partien holte sie nur noch einen halben Punkt, und irgendwann war sie einfach nur noch froh, dass das Turnier zu Ende war.



Tolle Leistung bei den Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften: Theresa Reitz (links) und Alina Usczek.

Außerdem hatten wir mit Philipp Reitz (Theresas älterer Bruder) noch einen Teilnehmer in der Offenen Deutschen Meisterschaft. Hierfür benötigt man keine Qualifikation, und man darf sogar bis zu 25 Jahre alt sein. Zunächst lief es für Philipp nicht so gut. Doch durch zwei Siege in den letzten beiden Runden konnte er sich



Auch er spielte in Willingen ein gutes Turnier: Philipp Reitz bei der Offenen Deutschen Meisterschaft.

auf den 33. Platz (an 38 gesetzt) vorschieben und damit doch noch ein ganz gutes Turnier spielen.

Auch ließen es sich der eine oder andere nicht nehmen, an einem der Turniere des Rahmenprogramms teilzunehmen. So spielten Hagen und Ricardo beim 2er-Mannschaftsblitz bis U14 mit und konnten einigen älteren Teilnehmern das Fürchten lehren. Mit etwa 50 Prozent erreichten sie als U10er einen tollen Platz im Mittelfeld. Ricardo nahm zusammen mit seinem Papa auch noch am Familienturnier teil. Beide spielten ganz ordentlich und konnten einen Platz im vorderen Mittelfeld erreichen.

Kai Mailits

Clubmeisterschaft

Traditionell beginnt im April unsere Clubmeisterschaft, die über sieben Runden bis Juli stattfindet und die Zeit zwischen den Mannschaftswettkämpfen über-

brückt. In diesem Jahr beteiligen sich 22 Schachspieler zwischen 10 und 75 Jahren und verschiedener Spielstärken, um den Besten unter uns zu küren. Nach bisher vier gespielten Runden führt Alexander Melnikov mit 3,5 Punkten vor einigen Spielern mit 3,0 Punkten. Somit ist in den letzten drei Runden noch alles offen, so dass mindestens eine handvoll Spieler weiter realistische Chancen auf den Titel haben.

Blitz-Grand-Prix

Nach 5 von 12 gespielten Runden liegen bei dieser Turnierform Uli Bohn, Kai Mailits und Alwin Bilitza in Front. In 2015 nahmen bisher 27 Spieler an diesen Turnieren teil, das heißt, die Teilnehmerzahl ist gegenüber den Vorjahren leicht rückläufig. Daher wäre es wünschenswert, wenn sich in den kommenden Monaten wieder mehr Spieler am Blitz beteiligen.

Marcus Bur

ANZEIGE

In einer Familie hält man zusammen.

Deshalb fördern wir soziale, kulturelle und sportliche Projekte.
Damit übernehmen wir Verantwortung für die Region.

Hier sind wir zu Hause.



So schön kann Schach sein - Amateur-Schach-Weltmeisterschaft auf Kos/Griechenland

Daniel, Harald und ich haben wieder an der ACO-Amateur-Schach-Weltmeisterschaft teilgenommen, die dieses Jahr auf der Insel Kos stattfand. Wir sind mit dem Ziel, uns zu verbessern, ins Flugzeug gestiegen.

Aber 215 Spieler aus 25 Nationen hatten das gleiche Ziel. So konnte sich nur Harald verbessern, bei Daniel und mir hatten die Gegner überzeugende Argumente angebracht, dies zu verhindern, so dass wir am Ende aber wenigstens unser gestecktes Ziel, 50 Prozent zu holen, erreicht haben. Es war wieder eine gelungene Veranstaltung.

Das Hotel, in dem sich auch das Spiellokal befand, war sehr schön, das Essen spitze und das Wetter natürlich – wie es sich für Griechenland gehört, wenn die Götter im Spiel sind – auch super. Es ist immer wieder beeindruckend, wenn man ans Brett kommt, und dein Gegner kommt aus Frankreich, Spanien, Griechenland oder aus einer anderen Nation. Und ich glaube, ein wenig Stolz ist auch vorhanden, wenn man anschließend von dem Turnier berichtet.

Aber wir haben nicht nur Schach gespielt. Wir hatten auch die Gelegenheit, die sehr schöne Poollandschaft, den Strand zu nutzen oder an einem Ausflug teilzunehmen. Und man kann auch mit der ganzen Familie anreisen, was sehr viele Spieler genutzt haben.



Ein etwas anderes Turnier in toller Umgebung: Impressionen von der Amateur-Schach-Weltmeisterschaft auf Kos in Griechenland.



Vielleicht finden sich bis nächstes Jahr doch noch einige aus unserem Verein, die Lust haben, an dem etwas anderen Turnier teilzunehmen.

Bettina Baumann

Aktuelle Informationen zu allen laufenden und absolvierten Turnieren sowie Rückblicke auf die Vorsaisons sind zahlreich auf der Homepage der Schachabteilung hinterlegt.

Marcus Bur



Ski

Abteilungsleiter

Dieter Jahn

Rheinstraße 11

56204 Hillscheid

Telefon:
02624/6638

E-Mail:
dJahn64@web.de

Die Anfänge der Skiabteilung

Nach einem netten Nachmittag mit dem Gründer der Skiabteilung konnten die Wissenslücken geschlossen werden. So, jetzt aber zu den Fakten:

Die Geschichte der Skiabteilung beim VfR Eintracht Koblenz e.V. beginnt vor über 30 Jahren. Damals war Frau Weigel Abteilungsleiterin Turnen im Verein und das Jungenturnen von 17 bis 20 Uhr fand in der Turnhalle des Schulsportzentrums Karthause statt. Klaus Fischer und danach Ronald Multrus waren die Übungsleiter, die die Jungen aufsteigend nach Alter jeweils eine Stunde motivierten, nicht nur mit dem Fußball in der Halle rumzukicken, sondern auch andere Spiele wie Brennball, Jägerball oder Völkerball auszuprobieren. In dieser Zeit wurden die Brüder Helmut und Dieter Jahn von ihren Eltern jeden Dienstag zur

vorabendlichen Übungsstunde von der Ost-Karthause aus zu Fuß geschickt.

Durch den Altersunterschied von zwei Jahren und die unterschiedliche Motivation zum Sporttreiben waren beide in unterschiedlichen Gruppen aktiv. Übungsleiter Dieter Mettler übernahm Anfang der 80er-Jahre die Jungengruppen von Herrn Multrus. Höhepunkt

des Jahres war die Nikolaus-/Weihnachtsfeier in den einzelnen Gruppen. Von dem zur Verfügung stehenden kleinen Geldbetrag pro Kind wurden von Herrn Mettler mit den Größeren im Supermarkt Süßigkeiten und vorweihnachtliches Gebäck gekauft und auf viele kleine Geschenktüten verteilt, die dann zum Abschluss der Übungsstunde an die Jungen verteilt wurden.



Ein Foto aus früheren Tagen: Mitglieder der Skiabteilung im Schnee.

Die Jugendlichen wurden älter und kamen nicht mehr zur Sportstunde oder gingen schon mal probeweise in die Übungsstunde ab 20 Uhr, in der erwachsene Frauen und Männer unter der Leitung von Dieter Mettler Sport trieben. In der ersten Stunde war Aufwärmen und Skigymnastik an der Reihe, nach 21 Uhr wurden dann Volleyball oder Basketball angeboten, um den Andrang an den wenigen Duschen zu entzerren.

Zum Abschluss wurde sich dann mit Fußball auf kleine Kästen und mit maximal sechs bis acht Männern der Puls in die Höhe getrieben. So sah der Beginn der Skiabteilung im VfR Eintracht Koblenz e.V. aus, die am 27. März 1985 in der erweiterten Vorstandssitzung gegründet wurde.

In der nächsten Ausgabe gibt es weitere Fotos und ein Bericht über die Skifreizeiten. Wir wollen



mit diesen Zeilen auch euch, liebe Leser, motivieren, uns eure Erinnerungen an die Skiabteilung per Mail mitzuteilen. Bitte traut euch!

Termine der Skiabteilung

Die letzte Übungsstunde in der Halle vor den Sommerferien findet am 21. Juli 2015 statt. Zu Beginn des Altweibersommers findet am 1. September der beliebte Walk-

ing-Treff am Remstecken ab 19 Uhr mit Peter statt. Am 8. September beginnt dann die erste Übungsstunde in der Halle um 20 Uhr in der Turnhalle des Schulsportzentrums Karthause.

Bis dahin wünscht die Skiabteilung allen Lesern einen schönen warmen Sommer mit vielen (sportlichen) Highlights.

Dieter Jahn



Erinnerung an alte Zeiten: ein Gruppenfoto bei der Übungsstunde der Skiabteilung mit dem heutigen Abteilungsleiter Dieter Jahn (hinten, 2. von rechts).



Tennis

Abteilungsleiter

Harry Burkhardt

Wismarer Straße 3

56075 Koblenz

Telefon:
0261/5791707

E-Mail:
harryburkhardt@
web.de

Liebe Tennisfreunde,

die Freiluftsaison wurde am 25. April eröffnet. Diesmal ohne das bisher zweimal durchgeführte Nostalgieturnier. Es wird in 2016 wieder stattfinden. Dafür fanden zwei Einweihungen statt, die unsere Anlage in ihrem Erscheinungsbild noch attraktiver machen:

Die offizielle Inbetriebnahme der nunmehr roten Plätze 5 bis 7 in Verbindung mit einem Wettkampf „Sektflaschenabschießen“. Erfolgreich waren und landeten Treffer: Helmut Skalicky, Justus Baumgarten, Janis Kalchthaler und ... ? Glückwunsch.



Spaßeinlage Sektflaschenabschießen: die Ziele (oben), Frank Fila und Bernhard Niebauer beim Aufschlag (unten) und die Gewinner, unter anderem Helmut Skalicky (unten links; links) und Yanis Kalchthaler.





Nachdem unser Sportwart Werner Kölgen ein rotes Band an der Tür zu Platz 5 durchschnitten hatte, stellte sich der Abteilungsleiter mit einem Sektglas vor den Eingang und rief aus: „Der Spielbetrieb ist hiermit auf den neuen Plätzen freigegeben – Spiel, Satz und Sieg!“ Danach wurde Sekt in den Platz „geworfen“. (Vergleiche Schiffstaufe).



Erstmalig wurde auch an diesem Tage Cardio-Tennis (Demo) mit über zehn freiwilligen Damen unserer Abteilung durch den nunmehr B-Trainer Sascha Dietrich auf Platz 1 durchgeführt. Es machte sichtbar allen Spaß und kann bei Bedarf als Konditionsangebot fortgesetzt werden.



Die Inbetriebnahme des neugestalteten kleinen Kinderspielfeldes: Insgesamt wurden 4200 EURO an Spenden erbracht. Sie deckten 80 Prozent der Materialkosten ab. Ich danke allen Mitwirkenden an diesem Projekt recht herzlich. Eine namentliche Spendentafel wird angebracht. von links: Dirk Weber (Filialleiter Sparkasse Karthause), Thaddäus Gorzawski (Mitglied), Andreas Wisniewski (Platzwart), Robert Stein (Jugendwart), Harry Burkhardt (Abteilungsleiter Tennis) und Roberto van der Gang (1. Vorsitzender VfR Eintracht Koblenz)

Im Zeitraum 22. bis 25. Mai fanden bei überwiegend sonnigen Bedingungen die Rheinlandmeisterschaften statt. Im Vorfeld hatten hierzu der Platzwart, Robert Stein, Jürgen Damrau sich kräftig ins Zeug gelegt, um die Anlage vorzeigefähig für Verband und Gäste herzurichten. Auch wurde der Bierbrunnen von Vereinsmitgliedern in bewährter Weise – nach entsprechendem Aufruf durch Jugendwart Jörg Bärtges – gemanagt. Allen, auch ungenannten Helfern, an dieser Stelle meinen herzlichen Dank für diese solidarische Handlung.

An den Rheinlandmeisterschaften selbst nahmen für den VfR teil: Sascha Dietrich (Herren, A-Klasse) sowie Cornelia Kalchthaler (Damen 40, Nebenrunde). Während Sascha nach der 2. Runde ausscheiden musste, schaffte es Cornelia bis in das Finale, wo sie mit 2:6 und 3:6 leider unterlag. Immerhin ein Achtungserfolg, da Vizemeisterin.

Am Samstag, 30. Mai, fand in der Altstadt die Aktion „Koblenz spielt“ zum 12. Mal statt. Die Tennisabteilung hatte hierzu auf dem Zentralplatz ein Tennis-Kleinfeld aufgebaut. Damit waren wir im Gesamten gesehen das einzige Tennisangebot. Leider hat ein kräftiger Wind die Standfestigkeit der seitlich aufgestellten Ballabweiserwände stark beeinträchtigt. Mit Fantasie und Tatkraft wurde auch dieses Problem gelöst.

Sportwart, Abteilungsleiter, Jugendwarte und Jugendliche zur Spieldemonstration waren von morgens 10 Uhr bis abends 18 Uhr im Einsatz. Immerhin führte diese Werbemaßnahme zu drei Neuanmeldungen im Verein sowie sieben Anmeldungen für die Tennis-Ferien camps. Wir wollen im nächsten Jahr erneut dabei sein; auch der Tennisverband hat Interesse, sich daran zu beteiligen.



Aktion „Koblenz spielt“: Akteure beim Aufbau (Werner Kölgen, Michael Ziob und Dirk Steinert; Foto unten); Nutzung des Kleinfeldes auf dem Zentralplatz in Koblenz



Die Jugendwarte teilen mit:

Am Freitag, 17. Juli, ab 19 Uhr findet eine Summer-Holiday-Party statt. Völlig zwanglos bei Stockbrot und Laugenbrezeln und passenden Getränken sollen mehrere Generationen einen entspannten Sommerabend verbringen. Einladungen und Rückmeldung (bis zum 7. Juli) per e-mail.

Holger Kemmet gibt wieder Training

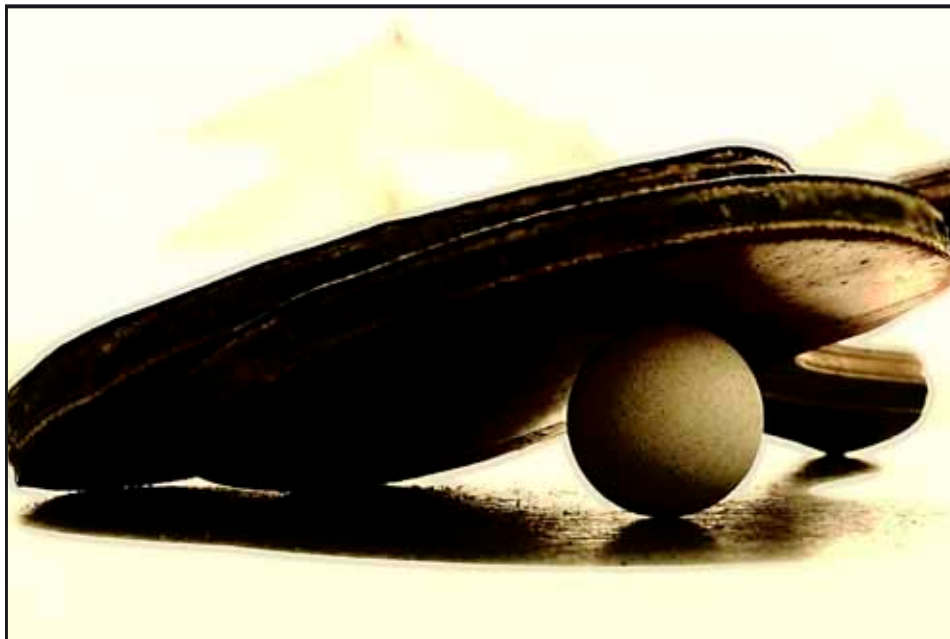
Wie bereits angekündigt und den meisten von euch bekannt, kommt auch in diesem Sommer wieder unser „Karthäuser Jung“ und Coach von den Kanaren, Holger Kemmet, zu uns in den Club! Somit besteht für jede/n Interessierte/n von euch auch in diesem Sommer wieder die Gele-

genheit, bei ihm Trainingsstunden zu buchen. Dies ist auch – mit einem Zusatzbeitrag von 5,-€/Std. als Gastgeld – für alle, die nicht Mitglied unseres Vereins sind, möglich!

Jörg Bärtges

Das Training von Holger beginnt am Montag, 06. Juli, und geht bis zum Donnerstag, 23. Juli. Er hat dann auf unserer Anlage einen kompletten Platz täglich von 09 bis 19 Uhr/ ggf. 20 Uhr zur Verfügung! Die Erstanmeldungen für die ersten acht bis zehn Tage erfolgen direkt per Mail oder telefonisch über mich, ich koordiniere dann seinen Einsatzplan.

Harry Burkhardt



Tischtennis

Abteilungsleiter

Lutz Wilcke

Wepeling-Hole-
Straße 5

56075 Koblenz

Telefon:
0261/54582

E-Mail:
lwilcke@superkabel.de

**Liebe Sportfreunde der
Tischtennis
abteilung, liebe
Vereinsmitglieder!**

Wieder einmal ein toller Erfolg für die 1. Tischtennismannschaft des VfR Eintracht Koblenz: Das Team um Kamil Maasri, Roberto van der Gang, Fabian Fritzer und Frank Jellinek hat seinen Double-Gewinn aus der Vorsaison wiederholt und erneut die Meisterschaft in der Freizeitliga, der höchsten der neun Freizeitklassen im Raum Koblenz/Neuwied, und den Pokal gewonnen.

Im Endspiel des Freizeitliga-A-Pokal-Wettbewerbs bezwang der VfR die SG Weißenthurm-Kettig mit 4:1 und feierte damit den zweiten Sieg in Serie. In der Liga ist die Erfolgsbilanz der Mannschaft noch beachtlicher: Seit Februar 2012 und damit mittlerweile mehr als drei Jahre ist das Team unbesiegt – das Ergebnis ist die nun dritte Meisterschaft in Folge.

Darüber hinaus erreichte Fabian Fritzer in der zurückliegenden



Die erfolgreiche erste VfR-Tischtennis-Mannschaft mit (von links) Kamil Maasri, Roberto van der Gang, Fabian Fritzer und Frank Jellinek.

Saison mit 22 Siegen aus 28 Spielen die beste Einzelbilanz, zudem durften sich Fabian Fritzer und Roberto van der Gang über die beste Doppelbilanz der Liga (18 Siege aus 20 Spielen) freuen.

Aber auch die Spieler Frank Jellinek und Kamil Maasri belegten im unteren Paarkreuz einen tollen ersten und dritten Rang.

Für die Saison 2015/2016 werden folgende Spieler gemeldet:

1. Fabian Fritzer
2. Roberto von der Gang
3. Frank Jellinek
4. Kamil Maasri

Ich bin mir sicher, dass unsere Mannschaft in der Saison 2015/2016 wieder mit zu den Meisterschaftsfavoriten zählt.

Unsere 2. Mannschaft hat in den letzten Spielen den Abstieg noch erfolgreich abgewehrt. Die Mannschaft startet in die Saison 2015/2016 mit folgenden Spielern:

Sebastian Görlitz
Marcel Gast
Tobias Tinapp
Willi Ruf

Justus Baumgart
Dominik Weber
Max Meyer
Alexander Homann

Ich bin mir sicher, dass die Mannschaft in der 2. Kreisklasse erfolgreich mitspielen wird.

Leider hat unser Jugendtrainer

Turniererfolge

Unser Spieler Kamil Maasri wurde am 23. Mai Turniersieger beim Tischtennisfreizeitturnier in Wirges. Er siegte nach einem tollen Spiel im Finale gegen Ingo Werner mit 3:2.

Am 31. Mai wurden beim Freizeitturnier in Neuwied/Engers zwei

Mit dem Neuzugang Tobias Tinapp und Willi Ruf bestehen gute Aussichten, sich erfolgreich in der neuen Saison zu präsentieren.

Erfreulicherweise haben wir aufgrund mehrerer Neuzugänge zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte des VfR für die kommende Saison eine 3. Mannschaft gemeldet. Folgende Spieler haben sich zur Verfügung gestellt:

Lutz Wilcke
Alexander Weber
Walter Klein
Dirk Kunze
Jarek Sloka
Norbert Spahl
Monika Raguse



Auf dem Foto präsentiert sich die dritte Mannschaft des VfR, von links: Alexander Weber, Lutz Wilcke, Dirk Kunze, Jarek Sloka, Monika Raguse und Walter Klein. Es fehlt Norbert Spahl.

Wir gehen optimistisch mit dieser Mannschaft in die neue Saison und werden unser Bestes geben.

Einen tollen Erfolg errang unsere Jugendmannschaft in der Saison 2014/2015 in der 3. Kreisklasse Koblenz 1: Sie belegte Rang eins mit 15:3 Punkten und sicherte sich die Meisterschaft. Der Aufstieg in die 2. Kreisklasse wurde somit erreicht.

Mit folgenden Spielern gehen wir in die Saison 2015/2016:

Alexander Krauss
Eric Janowski

Nico Petersen aus beruflichen Gründen sein Amt niedergelegt. Er arbeitet seit April 2015 im Megastore in Grenzau. Außerdem hat der Vorstand von Höhr-Grenzhausen ihn als Spielertrainer verpflichtet. Wir wünschen Nico im beruflichen und privaten Bereich viel Erfolg und alles Gute.

Glücklicherweise hat unser Neuzugang Tobias Tinapp – er spielt in unserer 2. Mannschaft – sich bereit erklärt, übergangslos das Jugendtraining ab 16. April fortzuführen. Tobias ist 22 Jahre alt und wohnt auf der Karthause. Wir wünschen ihm viel Erfolg als Jugendtrainer beim VfR.

weitere Erfolge verbucht. Unser Doppel Fabian/Fritzer und Roberto van der Gang gewannen im Endspiel gegen Antuan Pham und Jürgen Leutner mit 3:0 und wurde somit Turniersieger. Im Einzel war wieder Kamil Maasri erfolgreich. Er besiegte im Endspiel Antuan Pham mit 3:0 und gewann somit in kurzer Zeit zwei Turniere.

Allen Beteiligten wünsche ich eine erholsame Sommerzeit und einen erfolgreichen Start in die neue Saison.

Lutz Wilcke



Turnen

Abteilungsleiterin

Ruth Wagner

Kiefernweg 27

56075 Koblenz

Telefon:
0261/56684

E-Mail: wagner-ruth@
t-online.de

Liebe Sportlerinnen und Sportler der Turnabteilung,

zum letzten Mal vor der Sommerpause berichte ich über die Aktivitäten der Turnabteilung.

Seit 04. Mai trainiert wieder unsere Gruppe für das Deutsche Sportabzeichen auf dem oberen Sportplatz der Schmitzers Wiese. Die Gruppe trifft sich dann jeden Montag ab 18 Uhr bis zu den Herbstferien. Begonnen wird mit einem 30-minütigen Aufwärmprogramm. Danach werden die einzelnen Disziplinen für das Sportabzeichen trainiert und abgenommen. Das Deutsche Sportabzeichen besteht aus vier Disziplingruppen: Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer und Koordination. Jeder, der sich gern sportlich im Freien betätigen möchte, ist herzlich willkommen. Weitere Infos können telefonisch unter 0261/56209 bei der Übungsleiterin B. Höser erfragt werden.

Des Weiteren gibt es eine personelle Veränderung bei der Bauch-Beine-Po + Rücken-Stunde am Donnerstag von 19 bis 20 Uhr. Leider musste unsere Übungsleiterin Simone Müller aus zeitlichen Gründen diese Stunde aufgeben, die sie über einen Zeitraum von 15 Jahren mit ständig wechselnden



Trainingseinheiten und angepasst an die aktuellen sportwissenschaftlichen Erkenntnisse erfolgreich geleitet hat. So war auch die Enttäuschung der vielen Teilnehmer sehr groß, als es hieß, dass sie diese Stunde nicht weiterführen kann. Wir möchten uns für die langjährige Unterstützung recht herzlich bei Simone bedanken.

Uns war klar, dass so eine Stunde mit wöchentlich ca. 30 Teilnehmerinnen nicht ersatzlos aus unserem Programm gestrichen werden konnte. Trotz guter Kontakte zu anderen Vereinen ist es mir nicht gelungen, eine adäquate Übungsleiterin hierfür zu finden. Nach erfolgloser Suche hat sich Kristina dann bereit erklärt, die Stunde vorerst zu übernehmen. Ob sie diese jedoch auf Dauer – bedingt durch Studium etc. – weiterführen kann, wird die Zukunft zeigen.

ANZEIGE



www.architekt-bogler.de / info@architekt-bogler.de

Architekt
Raimund Bogler

Am Viehtor 5 • 56321 Rhens
Tel.: 0 26 28 - 13 05 Fax: 41 41

Unsere neu gegründeten Turnstunden für Kinder im Grundschulalter musste aufgrund der Teilnehmerzahl von zwei Stunden auf eine Stunde reduziert werden. Alle Kinder vom 1. bis 4. Schuljahr treffen sich ab sofort montags von 17 bis 18 Uhr in der Halle der Grundschule Neukarthause. Interessierte Kinder sind jederzeit willkommen.

Bald nahen die Sommerferien, und es finden in dieser Zeit keine Sportangebote in unseren Hallen statt. Ich wünsche allen eine schöne Ferienzeit, bleibt gesund und weiterhin sportlich aktiv.

**Viele Grüße
Ruth**

Seit 04. Mai trainiert die VfR-Gruppe auf Schmitzers Wiese wieder für das Deutsche Sportabzeichen - hier Wilfried Drtil beim Kugelstoßen



ANZEIGE

MOITZ

Degenhard K. H. Moitz

Bestatter in Koblenz

...persönlich und kompetent

Fon 0261 - 76527
Fax 0261 - 76535
Emser Straße 62
56076 Koblenz
info@bestatter-moitz.de
www.bestatter-moitz.de

BITTE IN DRUCKBUCHSTABEN AUSFÜLLEN!.....
(Name/Vorname).....
(Straße/Hausnr.)

o männlich o weiblich

.....
(PLZ/Wohnort)

An den

VfR Eintracht Koblenz e.V.

Konrad-Zuse-Straße 2

56075 Koblenz

.....
(Telefon).....
(E-Mail-Adresse)**AUFNAHMEANTRAG**

gültig ab (vom Übungs- oder Abteilungsleiter ausfüllen): 01 / ____ / ____

Hiermit beantrage ich für die nachstehend aufgeführte(n) Person(en) die Aufnahme in den VfR Eintracht Koblenz e.V.

1.Geburtsdatum:

2.Geburtsdatum:

3.Geburtsdatum:

Gewünschte Sportabteilung (bitte ankreuzen; bei mehreren Abteilungen Hauptabteilung bitte unterstreichen):

01 Badminton o 12 Fußball o 52 Tischtennis o 51 Tennis o

53 Turnen o 61 Schach o 62 Ski o 55 Boule o

Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied im VfR:

| | | |

Aufnahmegebühr: einmalige Erhebung pro Person € 5,00

monatl. Beitrag: Jugendliche bis 18 Jahre/Person € 6,00

Erwachsene über 18 Jahre/Person € 9,50

Familien (Vater, Mutter, mindestens 1 minderjähriges Kind) € 16,00

Mutter und Kind Turnen € 8,00

zusätzlicher Abteilungsbeitrag Badminton € 1,00

zusätzlicher Abteilungsbeitrag Tennis € 6,00 (Jugendliche)

€ 8,50 (Erwachsene)

Die Mitgliedschaft in der Abteilung Tennis ist frühestens nach einem Jahr kündbar. Die Kündigungsfrist für alle Abteilungen beträgt 4 Wochen zum Quartalsende.

.....
(Datum).....
(Unterschrift, bei Jugendlichen des gesetzlichen Vertreters)**LASTSCHRIFTENMANDAT**

Ich ermächtige den VfR Eintracht Koblenz e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom VfR Eintracht Koblenz e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Dabei handelt es sich um die einmalige Aufnahmegebühr und den monatlichen Beitrag, der jeweils für 3 Monate im Voraus am 2. Januar, 1. April, 1. Juli und 1. Oktober eingezogen wird.

.....
(Name des Konto-Inhabers).....
(IBAN).....
(BIC)

bei:

.....
(Datum).....
(Unterschrift des Konto-Inhabers)

55 Boule

Trainingszeiten VfR Eintracht Koblenz

Abteilung	Tag	von	bis	Art	Halle	Übungsleiter	Telefon
Badminton	Di	18.00	20.00	Bambini	Große Halle (2 Drittel)	Jens Gebauer	39454889
	Mi	18.00	20.00	Jugend	Große Halle	Jens Gebauer	39454889
	Mi	20.00	22.00	Senioren	Große Halle	Jann Christians	52551
	Fr	20.00	22.00	Senioren	Große + kleine Halle	Jann Christians	52551
Boule	Di	Ab	17.00	Jedermann	Boulodrom	Edith Solsbacher	9524213
	Fr	Ab	17.00	Jedermann	Boulodrom	Edith Solsbacher	9524213
Fußball	Fr	18.00	20.00	Rotation E1-, F-, D1-, D2-Jugend	Große + kleine Halle	Martin Hemmersbach	0172/6827446
	Im Sommer keine Nutzung der Hallenzeiten durch die Fußballabteilung. Die Trainingszeiten in der „Lions-Arena“ finden Sie im Internet unter www.vfr-lions-for-goal.de						
Schach	Di	16.00	17.00	Jugend, 2. Stufe	Vereinshaus Tennisanlage	Kai Mailitis	06772/969703
14-tätig abwechselnd	Di	17.00	18.30	Anfänger	Vereinshaus Tennisanlage	Kai Mailitis	06772/969703
	Di	17.00	18.30	Jugend, 3. und 4. Stufe	Vereinshaus Tennisanlage	Kai Mailitis	06772/969703
	Di	18.30	20.00	Jugend, 5. Stufe	Vereinshaus Tennisanlage	Kai Mailitis	06772/969703
	Di	19.00	open end	Jedermann	Vereinshaus Tennisanlage	Marcus Bur	9822116
	Do	17.00	18.00	Jugend, 2. Stufe (Gruppe B)	Vereinshaus Tennisanlage	Friedhelm Freise	06742/2892
	Do	18.00	20.00	Erwachsenentraining (Termine im Clubhaus oder auf der Web-Seite)	Vereinshaus Tennisanlage	Friedhelm Freise	06742/2892
	Do	18.00	20.00	Fördertraining Jugend, 5. Stufe (Termine: Clubhaus-/Internet)	Vereinshaus Tennisanlage	Friedhelm Freise	06742/2892
	Sa	09.00	13.00	Fördergruppe Jugend, 2. Stufe (Termine beim Jugendleiter)	Vereinshaus Tennisanlage	Friedhelm Freise	06742/2892
Einmal pro Monat	Di	20.00	22.00	Skigymnastik	Kleine Halle	Dieter Jahn	02624/6638
Tennis				Alle Klassen auf Anfrage	Tennisanlage		
Tischtennis	Mo	18.00	22.00	Herren / Damen	Kleine Halle	Lutz Wilcke	54582
	Di	18.00	20.00	Schüler / Jugend	Kleine Halle	Markus Ebbinghaus	0151/24006949
	Mi	18.00	22.00	Herren / Damen	Kleine Halle	Lutz Wilcke	54582
	Do	17.00	20.00	Schüler / Jugend	Kleine Halle	Markus Ebbinghaus	0151/24006949
Turnen	Mo	16.00	17.00	Kinderturnen für Grundschüler 1. und 2. Schuljahr	GS Neukarthause	Johanna Nolte	57898
	Mo	17.00	18.00	Kinderturnen für Grundschüler 3. und 4. Schuljahr	GS Neukarthause	Johanna Nolte	57898
	Mo	18.00	19.00	Step Aerobic (Anfänger mit Grundkenntnissen)	GS Neukarthause	Simone Müller	27680
	Mo	18.00	19.00	Gymnastik (Sportabzeichen; ab Mai)	Sportplatz	Birgit Höser	56209
	Mo	19.00	19.45	CrossTraining	GS Neukarthause	Simone Müller	27680
	Mo	19.15	21.15	Taiji	Gymnastikhalle	Harry Gröning	51270
	Mo	20.00	21.00	Aqua Fitness	Hallenbad Karthause	Ute Müllers	52312
	Di	15.00	offen	Walking Frauen und Männer	Remstecken	Birgit Höser	56209
	Di	16.00	17.00	Kinderturnen ab 4 Jahren	GS Neukarthause	Johanna Nolte	57898
	Di	17.00	18.00	Kinderturnen ab 5 Jahren	GS Neukarthause	Johanna Nolte	57898
	Di	18.00	19.00	Step-Aerobic für Fortgeschrittene	GS Neukarthause	Ruth Wagner	56684
	Di	19.30	20.30	Damengymnastik	Gymnastikhalle	Ute Müllers	52312
	Mi	18.00	19.00	"Fit und Fun"	GS Altkarthause	Fabienne Bärtges	2919643
	Mi	19.00	20.00	Er und sie aktiv	GS Altkarthause	Ute Müllers	52312
	Mi	20.00	21.00	Aqua Fitness	Hallenbad Karthause	Ute Müllers	52312
	Do	15.00	16.00	Eltern-Kinderturnen 2-4 Jahre	GS Altkarthause	Sandra Hürter	56630
	Do	16.00	17.00	Eltern-Kinderturnen 2-4 Jahre	GS Altkarthause	Sandra Hürter	56630
	Do	18.00	19.00	Zumba	GS Neukarthause	Kristina Wagner	56684
	Do	18.00	19.00	Rücken-Wirbelsäulengymnastik	Gymnastikhalle	Ute Müllers	52312
	Do	19.00	20.00	Bauch Beine Po + Rücken	GS Neukarthause	Kristina Wagner	56684
	Do	20.00	22.00	Jedermann	Kleine Halle	Norbert Kopp	51867
	Fr	15.00	offen	Walking Frauen und Männer	Remstecken	Birgit Höser	56209
	Fr	17.00	18.30	Qigong	Gymnastikhalle	Harry Gröning	51270



GROSSER SPORT LEBT VON KLEINEN GESTEN.

Ob Kreisliga oder Nationalmannschaft – Fairness gewinnt immer. Der Deutsche Fußball-Bund sucht den fairsten Spieler, Trainer, Betreuer oder Zuschauer. Nenne uns Deinen Kandidaten und gewinne eine Einladung zum Länderspiel unserer Nationalmannschaft. Jetzt mitmachen unter: www.dfb.de/preisewettbewerbe/aktion-fair-ist-mehr



DRUCKFITTE DRUCKSACHEN FÜR IHREN ERFOLG!

Prospekte



Gestanzte Karten



Kreuzflyer



Gefaltzte Flyer



Individuelle Mailings



Veredelte Broschüren

...und vieles mehr unter



www.druckmueller.de

DRUCKMÜLLER

DRUCKFIT - FÜR IHREN ERFOLG!

DRUCKMÜLLER GmbH
Malsfeldstraße 18
57539 Roth/Westerwald

Tel.: 0 26 82 / 60 47
Fax: 0 26 82 / 60 49
eMail: post@druckmueller.de
Web: www.druckmueller.de

WIR FÜR SIE

SPORTLICH & FAIR

beim Preis, beim Druck und in der Kundenbetreuung.

ZUVERLÄSSIG & GUT VERNETZT

auch bei komplizierten Anfragen und ungewöhnlichen Veredelungen.

24 STUNDEN DRUCKSERVICE!

Schnell, flexibel und kompetent - gedruckt, verpackt, versendet. Da!

ALLES AUS EINER HAND!

Vom Fotoshooting über das Druckprodukt mit aufwändiger Veredelung bis hin zu Lettershop-Leistungen benötigen Sie nur einen Lieferanten - uns.

PERSÖNLICHE BERATUNG

von Mitarbeitern, die sich freuen, Sie kennen zu lernen.

REGIONAL, ÜBERREGIONAL, INTERNATIONAL!

Wir liefern Ihr Produkt wohin Sie wollen.

INDIVIDUELLE DRUCKPRODUKTE

für originelle Marketing-Kampagnen!

ÖKOLOGISCH, NACHHALTIG UND UMWELTSCHONEND

durch eine verbesserte CO²-Bilanz.